



Sommersemester 2024

Vorlesungszeit: 15.04.2024 - 20.07.2024

Philosophische Fakultät

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Friedrichstr. 191, 10117 Berlin

Dekanin

Prof. Dr. Gabriele Metzler, FRS191, 5006, Tel. 2093-70596

Verwaltungsleiterin

Dipl. Wiss.org. Marion Höppner, FRS191, 3012, Tel. 2093-70500, Fax 2093-70640

Studentischer Mitarbeiter

Gerd Kühling

Promotionsangelegenheiten

Vorsitzende

Prof. Dr. Gabriele Metzler, FRS191, 5006, Tel. 2093-70596

Philosophische Fakultät, Institut für Philosophie

Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Professor Prof. Dr. Kirsten Meyer

Prof. Dr. Karl Georg Niebergall, Tel. 2093-7311

Professor Dr. Rahel Jaeggi

Dr. Hannes Ole Matthiessen

Francesca Clara Sofia Bunkenborg

Dr. Johanna Privitera

PD Dr. Roberto Lo Presti, UL 6, 3069, Tel. 2093-70422, Fax 2093-70436

Sekretariat

Alex Radev

Geschäftsführender Direktor

Professor Jonathan Beere

Stellvertretender Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Tobias Rosefeldt, Tel. 2093-2843

Erasmus-Koordinator Outgoing Students

Dr. Joseph Andrew Bjelde

Studentischer Studienfachberater für Studiengänge mit Lehramtsbezug

Tobias Erdmann

Studienfachberaterin M.Ed. Philosophie/Ethik

Dr. Johanna Privitera

Studienfachberater M.A. Philosophie

Dr. Victor Kempf

Philosophische Fakultät, Institut für Geschichtswissenschaften

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Friedrichstraße 191 - 193, 10117 Berlin

Niklas Engel, FRS191, 4098, Tel. (030)2093-70514

Professorin Dr. Annette Vowinckel, Tel. 03312899128, Fax 03312899160

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Lehr- und Institutskoordination / Internationaler Beauftragter

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Professorin Dr. Kerstin Palm, FRS191, 5081, Tel. 2093- 70549

Philosophische Fakultät, Institut für Europäische Ethnologie

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Mohrenstraße 41, 10117 Berlin

Sekretariat	Dipl. Archäologin Daniela Weber
Mitarbeiter:in	Dr. Elisabeth Luggauer
Mitarbeiter:in	Dr. Diego Ballestero
Mitarbeiter:in	Pia Schramm
Mitarbeiter:in	Dr. Kristof Szombati
Professor:in	Prof. Dr. Sigrid Jacobeit
Professor:in	Professor Barbara John
Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in Landesstelle für Volkskunde	PD Dr. Eleonore Scholze-Irrlitz
Lehrbeauftragte:r	Melanye Ann Garland
Geschäftsführender Direktor	Prof. Dr. Jörg Niewöhner, Tel. 2093-70852
Stellvertretende Direktorin	Prof. Dr. Regina Römhild, Tel. 030 2093 70844
Studienfachberaterin Vorsitzende des Prüfungsausschusses	Prof. Dr. Beate Binder, Tel. 2093-70845
Mitarbeiterin	Melanye Ann Garland
Professorin	Professorin Dr. Silvy Chakkalakal
Professor	Professor Dr. Ignacio Ariel Farias Hurtado
Professorin	Professor Dr. Sharon Macdonald
Professorin	Professorin Dr. Tahani Nadim
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Erasmus- Koordinator	Dr. Tomás S. Criado
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Studienkoordinatorin	Dr. Alice Rogalla von Bieberstein
Wissenschaftliche Mitarbeiterin	MA Julia Valeska Schröder
Wissenschaftliche Mitarbeiterin	MA Sarah Maria Ullrich

Philosophische Fakultät, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin

Vorsitzende Prüfungsausschuss	Prof. PhD Vivien Petras, Tel. 2093-70954
Studienfachberaterin Bibliotheks- und Informationswissenschaft - Bachelor/Master -	Dr. Maria Gäde, Tel. 70965
Erasmus-Koordinatorin	M. A. Maxi Kindling
Studentische:r Mitarbeiter:in	Claus Wehder
	Stefan Baerisch
	Pouyan Fotouhi Tehrani
	Professor Dr. Robert Jäschke, Tel. +49 (0)30 2093-70960, Fax +49 (0)30 2093-4335
	Dr. Ulla Wimmer, DOR 26, 11, Tel. 2093-70962, Fax 2093-4335
	MA Nico Saß
	Prof. Dr. Martin Reinhart, Tel. 2093-66616
	Professor Dr. Heinz Pampel
Sekretariat	Sarah Wiltschek
Mitarbeiter	Simon Maximilian Hachmeier
Prüfungsausschuss Bibliotheks- und Informationswissenschaft	
Geschäftsführende Direktorin	Prof. PhD Vivien Petras, Tel. 2093-70954

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote	4
Gasthörerangebote	4
Ringvorlesungen	26
Personenverzeichnis	27
Gebäudeverzeichnis	30
Veranstaltungsartenverzeichnis	31

Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote

Gasthörerangebote

10 001 Alte Geschichte und Römisches Recht (Historische Gruppe)

2 SWS	2 LP / 5 LP / 6 LP				
VL	Mo	14-16	wöch.	UL 6, 2002	A. Fleckner, C. Tiersch

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=125083>

Nach einem berühmten Bonmot hat Rom dreimal die Welt erobert: erst mit seinem Militär, dann mit seiner Religion, schließlich mit seinem Recht. Während die militärische Macht vorüber und der religiöse Einfluss im Schwinden ist, hat das Römische Recht bis heute große Bedeutung. Wer das Recht der Gegenwart verstehen und hinterfragen möchte, der wird sich deshalb auch und gerade mit seinen römisch-rechtlichen Grundlagen beschäftigen.

Die Vorlesung »Alte Geschichte und Römisches Recht« bietet eine interdisziplinäre Einführung in die Geschichte des Römischen Rechts: Wie kam es zur Entstehung des Römischen Rechts? Wie groß waren die Chancen römischer wie nicht-römischer Bürger, im Konfliktfall zu ihrem Recht zu gelangen? Wie gerecht fanden die Römer selbst ihr Recht? Reagierte das Recht auf politische, soziale und wirtschaftliche Veränderungen? Welche Rückschlüsse ermöglicht das Römische Recht auf Staat und Gesellschaft des Alten Roms? Fragen dieser Art stehen im Mittelpunkt der gemeinsam von Prof. Dr. Andreas M. Fleckner (Juristische Fakultät) sowie Prof. Dr. Claudia Tiersch (Philosophische Fakultät, Institut für Geschichtswissenschaften) gehaltenen Vorlesung.

Literatur:

Wolfgang Kunkel/Martin Schermaier, Römische Rechtsgeschichte, 14. Aufl., Köln/Weimar/Wien: Böhlau (2005).

Max Kaser/Rolf Knütel/Sebastian Lohsse, Römisches Privatrecht, 22. Aufl., München: Beck (2021).

Wolfgang Waldstein/Michael Rainer, Römische Rechtsgeschichte, 12. Aufl., München: Beck (2024).

Organisatorisches:

Studierende aller Semester sind herzlich willkommen. Die Einführungsveranstaltungen »Römisches Recht« sowie »Alte Geschichte und Römisches Recht« bauen nicht aufeinander auf. Beide Veranstaltungen können daher unabhängig voneinander und in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Beifach Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

10 004 Rechts- und Staatsphilosophie (Systematische Gruppe)

2 SWS	2 LP / 5 LP / 6 LP				
VL	Di	12-14	wöch.	PH13-HSZ, 001	C. Marxsen

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=125001>

Gegenstand der Vorlesung sind klassische Fragen der Rechts- und Staatsphilosophie: Was ist Recht? Was rechtfertigt Herrschaft? Welche Struktur muss Herrschaft haben, um legitim zu sein? Was heißt Rechtsherrschaft und was zeichnet sie normativ aus? Wie verhält sich Recht zu Gerechtigkeit? Warum verstehen wir unter Recht seit der Neuzeit überwiegend positiviertes Recht? Gibt es objektive Maßstäbe für Gerechtigkeit? Falls ja, welche Maßstäbe sind das und wie begründet man sie? Wie verhält sich Recht zu dominanten gesellschaftlichen Interessen? Ist Recht an den Staat gebunden? Ist es moralisch geboten, Recht zu befolgen? Wann ist es moralisch geboten, sich ungerechtem Recht zu widersetzen? Diese und andere Fragen sollen im Wege der Auseinandersetzung mit wirkmächtigen Rechts- und staatsphilosophischen Theorien von der Antike bis zur Gegenwart diskutiert werden. Einbezogen werden u.a. Texte von Platon, Aristoteles, Hobbes, Locke, Kant, Rousseau, Hegel, Marx, Kelsen, Schmitt, Hart, Radbruch, Foucault, Rawls und Habermas.

Literatur:

Literatur zu den einzelnen Themen wird im Laufe des Semesters angegeben. Wer sich in der vorlesungsfreien Zeit vorbereiten möchte, kann dies mit Hilfe dieser Bücher tun: Hasso Hofmann, Einführung in die Rechts- und Staatsphilosophie, 5. Aufl. 2011; Uwe Volkmann, Rechtsphilosophie, 2. Aufl. 2023.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

10 006 Introduction to Jewish Law (Systematische Gruppe) (englisch)

2 SWS	2 LP / 3 LP				
VL	Mi	16-18	wöch.		T. Blanchard

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=125166>

Vorlesung, Seminar und Übung (Theologische Fakultät, LS Prof. Dr. Schieder) bieten einen Überblick über die weit gefächerten, klassischen wie aktuellen Themengebiete des Jüdischen Rechts, wobei die Vorlesung eher als Einführungskurs verstanden werden kann, Seminar und Übung als Vertiefung und Erweiterung der in der Vorlesung angesprochenen vielfältigen Thematik. Es werden sowohl Geschichtliche als auch Inhalte und literarische Formen der Standardquellen (Thora, Talmud, Kodifikationen, Responsen) des Jüdischen Rechts anhand vieler anschaulicher Beispiele besprochen.

In Ergänzung hierzu werden ausgewählte Themen des Deliktsrechts, des Verwaltungsrechts, des Strafrechts, des Familienrechts sowie Fragen der Bioethik detailliert unter dem Gesichtspunkt eines einheitlichen, religiösen Gesetzessystems (der Halacha), und die daraus resultierenden Spannungen zwischen staatlichem und parallelem, religiösem Gesetzessystem (Gerichten), im Exil und im modernen Staat Israel, diskutiert. So werden nach und nach die Prinzipien, Werte und Visionen verdeutlicht, die dem traditionellen wie modernen Jüdischen Recht zu Grunde liegen. Die Vorlesung erfolgt in Englisch.

Organisatorisches:

Die LV findet per Zoom statt.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme an der LV per Email an unter: kiseloks@hu-berlin.de

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Studienordnung 2008 / 2015: Bei der Anmeldung zur Prüfung muss entschieden werden, ob die Klausur im Modul Grundlagen oder im Modul BZQ II (Fachorientierte Fremdsprachenkenntnisse) absolviert werden soll. Eine Doppelverwertung ist nicht möglich!

10 080

Grundrechte

4 SWS	10 LP / 5 LP / 6 LP				
VL	Mo	12-14	wöch.	PH13-HSZ, 001	S. Baer
	Di	10-12	wöch.	PH13-HSZ, 001	S. Baer

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=125100>

Was sind Grundrechte? Wen und was schützen sie? Wie verhalten sich Menschenwürde, Freiheit und Gleichheit zueinander? Wie werden Grundrechte in der Praxis durchgesetzt? Wie arbeitet das Bundesverfassungsgericht? Und welche Rolle spielen Grundrechte tatsächlich heute?

Die Vorlesung befasst sich mit Geschichte(n) und Dogmatik anhand aktueller Fälle. Sie erwerben Kenntnisse zur Prüfung von Grundrechtsfällen, auch unter Berücksichtigung der Menschenrechte. In den begleitenden Arbeitsgemeinschaften wird das Wissen aus der Vorlesung auf konkrete Fälle eigenständig angewendet werden.

Mehr Informationen und Literaturhinweise zur Vor- und Nachbereitung finden Sie auf Moodle.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2008 / PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Prüfung für Beifach: Modulabschlussklausur (1h)

5260024ÜWP

Polnisch: Sprachkurs A2 (polnisch)

6 SWS	5 LP				
SPK	Di	10-12	wöch. (1)	DOR 65, 561	J. Conrad
	Mi	08-10	wöch. (2)	DOR 65, 561	J. Conrad
	Do	10-12	wöch. (3)	DOR 65, 561	J. Conrad
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt					
2) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt					
3) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt					

Dieser Komplexkurs setzt den Polnisch-Sprachkurs A1 aus dem Wintersemester fort; er ermöglicht es den Studierenden, das Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen zu erreichen und typische Alltagssituationen und Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u.Ä. sprachlich zu bewältigen. - Dieser Präsenzkurs wird bei Bedarf hybrid (mit online über Zoom zugeschalteten Teilnehmer:innen) durchgeführt.

ACHTUNG : Für B.A.-Studierende, die den Kurs im Überfachlichen Wahlpflichtbereich belegen, sind nur 4 SWS (Di 10-12 und Mi 8-10) verpflichtend – die dritte Doppelstunde wird durch die Bearbeitung von wiederholenden und vertiefenden Übungen und Aufgaben im Selbststudium ersetzt.

5260025ÜWP

Polnisch: Sprachkurs IV (B1) (polnisch)

4 SWS	5 LP				
SPK	Di	08-10	wöch. (1)	DOR 65, 561	J. Conrad
	Do	08-10	wöch. (2)	DOR 65, 561	J. Conrad
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt					
2) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt					

Globales Ziel dieses Kurses ist die weitere Förderung der kommunikativen Kompetenz in Bezug auf alltagsnahe Themen sowie die Verbesserung der sprachlichen Korrektheit im mündlichen wie schriftlichen Ausdruck. Angestrebtes Sprachniveau: B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. - Dieser Präsenzkurs wird bei Bedarf hybrid (mit online über Zoom zugeschalteten Teilnehmer:innen) durchgeführt.

5260030ÜWP

tschechisch: Sprachkurs A2 (tschechisch)

6 SWS	5 LP				
SPK	Mo	08-10	wöch. (1)	DOR 65, 542	D. Lenertova
	Mo	10-12	wöch. (2)	DOR 65, 542	D. Lenertova
	Di	08-10	wöch. (3)	DOR 65, 542	D. Lenertova
1) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt					
2) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt					
3) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt					

Der Kurs setzt den Sprachkurs A1 aus dem Wintersemester fort und zielt auf das Niveau A2 des GERS. Dabei handelt es sich um den Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz, die zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen in Bereichen und zu Themen wie Studium/Beruf, Familie, Freizeitgestaltung, Dienstleistungen etc. befähigt.

ACHTUNG : Für B.A.-Studierende, die den Kurs im Überfachlichen Wahlpflichtbereich belegen, sind nur 4 SWS (Mo 8–10 und Mo 10–12) verpflichtend – die dritte Doppelstunde wird durch die Bearbeitung von wiederholenden und vertiefenden Übungen und Aufgaben im Selbststudium ersetzt.

5260031ÜWFSchechisch: Sprachkurs IV (B1) (tschechisch)

4 SWS	5 LP				
SPK	Mi	08-10	wöch. (1)	DOR 65, 542	D. Lenertova
	Do	08-10	wöch. (2)	DOR 65, 542	D. Lenertova
1) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt					
2) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt					

Globales Ziel des Kurses ist die weitere Förderung bzw. Festigung kommunikativer Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben. Das angestrebte Sprachniveau ist B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

5260036ÜWBSlowakisch: Sprachkurs A2 (slowakisch)

6 SWS	5 LP				
SPK	Di	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.604	J. Kamanová
	Di	12-14	wöch. (2)	DOR 65, 575	J. Kamanová
	Mi	12-14	wöch. (3)	DOR 65, 575	J. Kamanová
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt					
2) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt					
3) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt					

Die Lehrveranstaltung knüpft an den Kurs des WS 2023/24 an. Inhalt: Erweiterung des Aufbauwortschatzes auf dem Niveau A2, Entwicklung der sprachlichen Kernkompetenzen (Sprechen, Schreiben, verstehendes Lesen und Hören). Themen aus dem Alltagsleben (Freizeit, Reisen, beim Arzt, Landeskunde etc.) und Realien der Slowakei werden besprochen.

ACHTUNG : Für B.A.-Studierende, die den Kurs im Überfachlichen Wahlpflichtbereich belegen, sind nur 4 SWS (Di 10–12 und Di 12–14) verpflichtend – die dritte Doppelstunde wird durch die Bearbeitung von wiederholenden und vertiefenden Übungen und Aufgaben im Selbststudium ersetzt.

5260037ÜWBSlowakisch: Sprachkurs IV (B1) (slowakisch)

4 SWS	5 LP				
SPK	Di	14-16	wöch. (1)	DOR 65, 575	J. Kamanová
	Mi	08-10	wöch. (2)	DOR 65, 575	J. Kamanová
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt					
2) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt					

Vertiefende Übungen zu themengebundenen (vorwiegend) mündlichen Äußerungen in der slowakischen Standardsprache. Parallel werden Grammatik und Wortschatz sprachpraktisch vermittelt. Simulation realer pragmatischer Situationen aus dem slowakischen Sprachraum. Landeskundlich relevante Themen werden besprochen. Eine Vermittlung der slowakischen Grammatik unter einem praktisch-funktionalen Gesichtspunkt sowie im Vergleich mit dem Deutschen. Dabei werden orthographische, lexikalische, morphologische und syntaktische Erscheinungen und Besonderheiten des Slowakischen und die slowakische Realien vermittelt.

5260042ÜWBSlowakisch: Sprachkurs A2 (englisch)

6 SWS	5 LP				
SPK	Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 65, 575	A. Ahmetspahic-Peljto
	Di	10-12	wöch. (2)	DOR 24, 1.606	A. Ahmetspahic-Peljto
	Di	12-14	wöch. (3)	DOR 24, 1.606	A. Ahmetspahic-Peljto
1) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt					
2) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt					
3) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt					

In order to be ready to communicate in more complex situations, such as visiting a doctor, looking for an apartment to rent or writing a biography, it is necessary to go even deeper into the grammar and lexicon of BCMS. This is the goal to achieve in the A2 course! In doing so, your knowledge of the A1 course will also be repeated.

Dobrodošli na A2 nivo!

ACHTUNG : Für B.A.-Studierende, die den Kurs im Überfachlichen Wahlpflichtbereich belegen, sind nur 4 SWS (Di 10–12 und Di 12–14) verpflichtend – die dritte Doppelstunde wird durch die Bearbeitung von wiederholenden und vertiefenden Übungen und Aufgaben im Selbststudium ersetzt.

5260043ÜWBSlowakisch: Sprachkurs IV (B1) (englisch)

4 SWS	5 LP				
SPK	Mo	12-14	wöch. (1)	DOR 65, 575	A. Ahmetspahic-Peljto
	Mo	14-16	wöch. (2)	DOR 65, 575	A. Ahmetspahic-Peljto
1) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt					
2) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt					

Your knowledge of the grammatical structure of BCMS has already mastered the basic level and now new challenges are ahead of you! The level B1 has a bridging function and takes you from the elementary language use of the basic level to the independent language use of the level B2. In the course you have the opportunity to develop your language skills in reading, listening, writing and speaking, while at the same time you learn about the culture and life of the BCHS speaking countries. The focus of the grammar is to master mostly some new important aspects of syntax of BCMS, which will help you to speak about more complex topics.

5260048ÜWRUkrainisch: Sprachkurs A2 (ukrainisch)

6 SWS	5 LP				
SPK	Mo	12-14	wöch. (1)	DOR 24, 1.605	N. Tsisar
	Mi	12-14	wöch. (2)	DOR 65, 560	N. Tsisar
	Fr	10-12	wöch. (3)	DOR 65, 542	N. Tsisar
1) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt					
2) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt					
3) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt					

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit Grundkenntnissen der ukrainischen Sprache, insbesondere an diejenigen, die den A1-Kurs abgeschlossen haben. Ziel des Kurses ist es, die Grundlagen für die vier Fertigkeiten Lesen, Sprechen, Hören und Schreiben auf Ukrainisch zu legen.

Die im Kurs angewandten Lehrmethoden sind hauptsächlich kommunikativer Natur und sollen den Lernenden helfen, so schnell wie möglich in der Fremdsprache zu kommunizieren. Dies kann durch die Aktivitäten erreicht werden, die darauf abzielen, die Sprache in realistischen, kommunikativen Aktivitäten im Klassenzimmer in Kombination mit einer umfassenden Abdeckung der Grundlagen des grammatikalischen und lexikalischen Systems der ukrainischen Sprache zu üben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung soziolinguistischer kommunikativer Fähigkeiten, die für eine erfolgreiche interkulturelle Interaktion erforderlich sind. Das Kursmaterial lässt die Studenten die kulturelle und sprachliche Umgebung der Ukraine durch das Studium ihrer lebendigen Sprache erforschen.

ACHTUNG : Für B.A.-Studierende, die den Kurs im Überfachlichen Wahlpflichtbereich belegen, sind nur 4 SWS (Mo 12-14 und Fr 10-12) verpflichtend – die dritte Doppelstunde wird durch die Bearbeitung von wiederholenden und vertiefenden Übungen und Aufgaben im Selbststudium ersetzt.

5260049ÜWRUkrainisch: Sprachkurs IV (B1) (ukrainisch)

4 SWS	5 LP				
SPK	Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.605	N. Tsisar
	Mi	14-16	wöch. (2)	DOR 65, 560	N. Tsisar
1) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt					
2) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt					

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die die Grundlagen der ukrainischen Sprache gut beherrschen und beabsichtigen, die Sprache auf dem Niveau eines unabhängigen Benutzers weiter zu lernen. Viele Kommunikationsübungen und Übungen zum Sprechen in der Öffentlichkeit sollen die Teilnehmer ermutigen, Ukrainisch im wirklichen Leben anzuwenden. Der Kurs bietet auch eine breite Palette von Materialien über die ukrainische Kultur.

Die Lehrmethoden, die im Kurs verwendet werden, sind hauptsächlich die des kommunikativen Ansatzes, der den Lernenden helfen soll, so schnell wie möglich mit der Kommunikation in der Fremdsprache zu beginnen. Dies kann durch die Aktivitäten erreicht werden, die darauf abzielen, die Sprache in realistischen, kommunikativen Aktivitäten im Klassenzimmer in Kombination mit einer umfassenden Abdeckung der Grundlagen des grammatikalischen und lexikalischen Systems des Ukrainischen zu üben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung soziolinguistischer kommunikativer Fähigkeiten, die für eine erfolgreiche interkulturelle Interaktion erforderlich sind. Das Kursmaterial regt die Studenten dazu an, das lebendige kulturelle und sprachliche Umfeld der Ukraine durch das Studium ihrer lebendigen Sprache zu erforschen.

Am Ende des Kurses können sich die Studierenden kohärent ausdrücken und sind in der Lage, ihren Standpunkt in einer Diskussion spontan zu vertreten und zu erklären. Sie können stilistisch einfache Kurzgeschichten und Zeitungsartikel lesen und die Hauptgedanken einfacher Radio- und Fernsehbeiträge verstehen.

5260062ÜWRBulgarisch: Sprachkurs A2

2 SWS					
SPK	Di	16-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.604	C. Venkova
	Do	08-10	wöch. (2)	DOR 24, 1.606	C. Venkova
	Do	10-12	wöch. (3)	DOR 24, 1.606	C. Venkova
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt					
2) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt					
3) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt					

Ziel des Kurses ist die Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten, die den Einsatz der Sprache in typischen Alltagssituationen und in Bereichen wie Studium/Beruf, Familie, Freizeitaktivitäten, Dienstleistungen etc. ermöglichen. Grundlegende grammatikalische Aspekte und der Wortschatz werden erweitert. Es gibt Zeit für Videos, Lieder und Übungen.

5260169ÜWRUngarisch: Sprachkurs II

4 SWS	5 LP				
SPK	Di	10-12	wöch. (1)	DOR 65, 576	T. Görbe
	Fr	10-12	wöch. (2)	DOR 65, 561	T. Görbe
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt					
2) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt					

Komplexxkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen und zu Themen wie Freizeitgestaltung, Studium, Beruf u.ä.

5260170ÜWRUngarisch: Landeskunde 2 (Landeskunde der Gegenwart) (ungarisch)

2 SWS	2 LP				
UE	Mi	12-14	wöch. (1)	DOR 65, 576	T. Görbe
1) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt					

Beschreibung und Kontextualisierung von für das Verständnis tradierter Werte, Normen und Narrative sowie aktueller Strukturen, Entwicklungen und Diskurse in Ungarn und im ungarischen Sprachraum notwendigen Themen und Begriffen (u.a. historische, ethnische und sprachliche Identitäten sowie ausgewählte Themen zu Alltagskultur, Kunst, Mentalität, politischer Kultur und Medien).

5260174ÜWRUngarisch: Kommunikationskurs II (ungarisch)

2 SWS	(5) LP				
UE	Mo	12-14	wöch. (1)	DOR 65, 576	T. Görbe
1) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt					

Weiterentwicklung der Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen.

5260175ÜWRUngarisch: Praktische Grammatik II (ungarisch)

2 SWS	(5) LP				
UE	Do	14-16	wöch. (1)	DOR 65, 576	T. Görbe
1) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt					

Verstehen grammatischer Strukturen und ihrer normgerechte Verwendung in der Kommunikation.

5260180ÜWRUngarisch: Diskussions- und Schreibkurs (ungarisch)

2 SWS	2 LP				
UE	Di	12-14	wöch. (1)	DOR 65, 576	A. Ramshorn-Bircsák
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt					

Die Studierenden diskutieren aktuelle Fragen des politischen und gesellschaftlichen Lebens in Ungarn auf der Grundlage von gelesenen Originaltexten zu einem breiten Themenspektrum. Sie entwickeln Fertigkeiten im Schreiben von Resümee und Erörterung sowie in der Darstellung und Wertung komplexer Sachverhalte.

5260181ÜWRUngarisch: Übersetzen (ungarisch)

2 SWS	2 LP				
UE	Do	10-12	wöch. (1)	DOR 65, 560	A. Ramshorn-Bircsák
1) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt					

Übersetzen von Texten aus fachwissenschaftlich und landeskundlich relevanten Themenbereichen in die Fremd- bzw. in die Muttersprache; Erarbeitung von Lösungsansätzen sprachentypischer Übersetzungsprobleme; Anwendung wichtiger Übersetzerischer Kompetenzen.

5260184ÜWRUngarisch: Fachtextlektüre (Betreutes Selbststudium)

2 SWS	1 LP				
UE	Fr	10-12	wöch. (1)		T. Görbe
1) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt					

Betreutes Selbststudium.

Unter fachlicher Anleitung selbständige Vertiefung der Lesekompetenzen; Erarbeitung von Themen ausgewählter hungarologischer Fachgebiete und Vorstellung der Ergebnisse.

5270006 Die Vorsokratiker

2 SWS	2 LP				
VL	Do	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3059	M. Asper

Nach dem herkömmlichen Verständnis ‚entsteht‘ die Philosophie als eigenständiger theoretischer Diskurs im ionischen Griechenland, irgendwann im späten 7. oder frühen 6. Jahrhundert. Diese Sicht stammt letztlich von Aristoteles (Metaph. A). Die an dieser Entstehung beteiligten Personen und Personengruppen nennt man die Vorsokratiker, zu denen neben vielen weiteren z.B. Thales von Milet, Pythagoras von Samos, Heraklit von Ephesos oder Demokrit von Abdera zu zählen sind. Die Vorlesung wird die Vorgeschichte, die verschiedenen thematischen und formalen Ausprägungen dieser Entstehungsphase und die Quellenfragen besprechen. Im Zentrum sollen jedoch die Probleme und die Rekonstruktion der Lösungsversuche der einzelnen Akteure stehen. Griechische Texte werden in Übersetzung präsentiert.

Textsammlungen : J. Mansfeld & O. Primavesi, Die Vorsokratiker. Griechisch/deutsch. Stuttgart 2011 (zur Anschaffung empfohlen); H. Diels & W. Kranz, Die Fragmente der Vorsokratiker. Griechisch und deutsch, 3 Bde., 6. Aufl. Berlin 1951 (Referenztext); G.S. Kirk, J.E. Raven & M. Schofield, The Presocratic Philosophers, 2. Aufl. Cambridge 1983; G.W. Most & A. Laks, Les débuts de la philosophie. Des premiers penseurs grecs à Socrate, Paris 2016 (engl.: Early Greek Philosophy, 9 Bde., Cambridge, MA 2016-17).

Einführende Sekundärliteratur: P. Curd (ed.), The Oxford Handbook of Presocratic Philosophy. New York 2008; Ch. Rapp, Vorsokratiker, München 2007; A. A. Long (ed.), The Cambridge Companion to Early Greek Philosophy, Cambridge 1999.

5270031 Römisches Drama

2 SWS 2 LP
VL Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 3059 L. Cordes
1) findet ab 23.04.2024 statt

Die Vorlesung vermittelt den Studierenden anhand exemplarisch ausgewählter Textpassagen einen Überblick über das römische Drama. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Komödien von Terenz und Plautus sowie die Tragödien Senecas; zudem werden die griechischen Vorgänger, fragmentarisch überlieferte Stücke und das historische Drama, die sog. *Praetexta*, behandelt. Politische Einbettung und Aufführungspraxis sind ebenfalls Themen.

Zur Einführung: Th. Fuhrer, M. Hose, *Das antike Drama*, München 2017.

Organisatorisches:

Im Bachelorstudiengang Latein (StO 2014), Modul 9, gibt es für die VL 3 SP.

53 602 Themen der Regionalstudien

2 SWS 2 LP
RV Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 3075 S. Holz
1) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Die RVL führt in zentrale Debatten in den Area Studies ein und stellt die Forschungsregionen des IAAW vor.
Teilnahmeleistung: Teilnahme

53 604 Einführung in die chinesische Geistes- und Literaturgeschichte

2 SWS 4(+3) LP
SE Mi 16-18 wöch. (1) JO10, 201 H. Klöter
1) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Die Kurse am IAAW beginnen am Dienstag, 16.04.2024 (am Montag ist dies academicus).

Kursinhalt: Auf der Grundlage von ausgewählten Einzeltexten vermittelt das Seminar die Grundzüge der Geistes- und Literaturgeschichte Chinas nach Gattungen, Perioden und Autoren von den Anfängen bis ins frühe 20. Jahrhundert.

Einzelthemen:

- Manuskript, Buch und Bildung
- Das 'Buch der Lieder' (Shijing) und die 'Elegien aus Chu' (Chuci)
- Geschichtsschreibung als Literatur: Die 'Aufzeichnungen des Historikers' (Shiji)
- Die 'Fünf Klassiker' (wu jing) und der Beginn des 'Konfuzianismus'
- Daoismus: Wer war Laozi? Wer war Zhuangzi?
- Buddhismus: Herkunft und Verbreitung in China
- Frühe Weltliteratur: Poesie der Tang-Dynastie
- Zhu Xi, die 'vier Bücher' (si shu) und der Neokonfuzianismus
- Verliebte Studenten und andere Helden: Das Drama der Yuan-Dynastie
- Auf dem Index: Die Romane der Ming- und Qing-Dynastie
- Neue Sprache und neue Literatur: Die 'Bewegung des 4. Mai'

Lernziele: Am Ende des Semesters

- kennen Studierende die wichtigsten Genres, Werke und Autoren der chinesischen Literatur- und Geistesgeschichte;
- sind Studierende mit dem Inhalt einiger repräsentativer Werke der chinesischen Geistes- und Literaturgeschichte vertraut;
- können Studierende Themen wie Kritik, Legitimation, Materialität und Rezeption auf verschiedene Epochen der chinesischen Literatur- und Geistesgeschichte anwenden und diesbezüglich selbständig Fragestellungen formulieren;
- können Studierende Literatur zu kursrelevanten Themen recherchieren und die Ergebnisse dokumentieren.

Kursbewertung: Für eine Teilnahmebestätigung und die Vergabe von 4 LP müssen Studierende ein Thesenpapier anfertigen und die Inhalte mündlich präsentieren.

Thematischer Bezug zu Säule und Modul: Literatur- und kulturwissenschaftliches Grundlagenwissen in Bezug auf die Studienregion Ostasien.

Methoden und Theorien: Literatursoziologie, Textologie, Translatologie

MAP: Klausur (3 LP) in der letzten Unterrichtswoche

Regionalschwerpunkt: Ostasien

Weitere Auskünfte zu den gefragten Voraussetzungen, Anforderungen und Lernziele mit Bezug auf diesem Kurs und das übergeordnete Modul finden Sie in der Prüfungs- und Studienordnung

Kontakt: henning.kloeter@hu-berlin.de

Lernziele: Nach Abschluss der Vorlesung kennen Studierende die wichtigsten sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe und können diese auf einige afrikanische und asiatische Sprachen sowie die Sprachsituationen in ausgewählten Regionen Afrikas und Asiens anwenden.

Weitere Auskünfte zu den gefragten Voraussetzungen, Anforderungen und Lernziele mit Bezug auf diesen Kurs und das übergeordnete Modul finden Sie in der Prüfungs- und Studienordnung

53 624 Myanmar Sprache 2_ÜWP

4 SWS	8+2 LP			
SPK	Mo	10-12	wöch. (1)	J. Neumann
	Mi	10-12	wöch. (2)	J. Neumann
1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt				
2) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt				

1 Kursinhalt

Der Sprachkurs Burmesisch II baut direkt auf dem Erlernten des Kurses Burmesisch I auf. Die grammatischen Grundlagen werden erweitert und die bestehende Kenntnis wird vertieft. Der Fokus liegt auf der Beherrschung der Umgangssprache in Alltagssituationen.

2 Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Teilnehmende small talk führen und sich und andere vorstellen. Sie können über Vergangenes berichten und präzise Zeitangaben machen. Der Umgang mit unterschiedlichen Zeitformen wird beherrscht.

3 Kursbewertung

Regelmäßige Teilnahme, Wiederholung des Gelernten, Vokabeln lernen Abschlussprüfung

4 Thematischer Bezug zu Säule und Modul*

Der Burmesisch II Kurs ist der zweite von vier aufeinander aufbauenden Burmesischkursen und damit ein Bestandteil der Sprachausbildung in einer asiatischen Sprache.

5 Voraussetzung etc. / Erwünschte Vorkenntnisse für Teilnahme (wenn relevant) / Mögliche Anschlussseminare

Vorkenntnisse auf dem Niveau des abgeschlossenen Burmesisch I Kurs nötig.

Anschlusskurs: Myanmar III im WS

6 Methoden und Theorien (wenn relevant)

7 MAP (wenn relevant)

Die Sprachprüfung setzt sich aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil zusammen (komplexe Prüfung)

Literatur:

Gärtner, Uta (2009). *Myanmar in 20 Tagen*, Berlin: regiospectra Verlag.

Organisatorisches:

Myanmar wird seit WS 2019/20 erstmals wieder als kompletter Sprachkurs (insgesamt 4 Semester) angeboten.

Prüfung:

Die Sprachprüfung setzt sich aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil zusammen (komplexe Prüfung)

53 624 Myanmar Sprache 2

4 SWS	8+2 LP			
SPK	Mo	10-12	wöch. (1)	I118, 217
	Mi	10-12	wöch. (2)	DOR 24, 1.505
1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt				
2) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt				

1 Kursinhalt

Der Sprachkurs Burmesisch II baut direkt auf dem Erlernten des Kurses Burmesisch I auf. Die grammatischen Grundlagen werden erweitert und die bestehende Kenntnis wird vertieft. Der Fokus liegt auf der Beherrschung der Umgangssprache in Alltagssituationen.

2 Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Teilnehmende small talk führen und sich und andere vorstellen. Sie können über Vergangenes berichten und präzise Zeitangaben machen. Der Umgang mit unterschiedlichen Zeitformen wird beherrscht.

3 Kursbewertung

Regelmäßige Teilnahme, Wiederholung des Gelernten, Vokabeln lernen Abschlussprüfung

4 Thematischer Bezug zu Säule und Modul*

Der Burmesisch II Kurs ist der zweite von vier aufeinander aufbauenden Burmesischkursen und damit ein Bestandteil der Sprachausbildung in einer asiatischen Sprache.

5 Voraussetzung etc. / Erwünschte Vorkenntnisse für Teilnahme (wenn relevant) / Mögliche Anschlussseminare

Vorkenntnisse auf dem Niveau des abgeschlossenen Burmesisch I Kurs nötig.

Anschlusskurs: Myanmar III im WS

6 Methoden und Theorien (wenn relevant)

7 MAP (wenn relevant)

Die Sprachprüfung setzt sich aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil zusammen (komplexe Prüfung)

Literatur:

Gärtner, Uta (2009). *Myanmar in 20 Tagen*, Berlin: regiospectra Verlag.

Organisatorisches:

Myanmar wird seit WS 2019/20 erstmals wieder als kompletter Sprachkurs (insgesamt 4 Semester) angeboten.

Prüfung:

Die Sprachprüfung setzt sich aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil zusammen (komplexe Prüfung)

53 625**Setswana II (deutsch-englisch)**

6 SWS	8+2 LP				
SPK	Mo	08-10	wöch. (1)	I118, 410	C. Naumann
	Mi	08-10	wöch. (2)	I118, 410	C. Naumann
	Fr	08-10	wöch. (3)	I118, 410	C. Naumann

1) findet vom 22.04.2024 bis 22.07.2024 statt

2) findet vom 17.04.2024 bis 24.07.2024 statt

3) findet vom 19.04.2024 bis 26.07.2024 statt

Im Kurs setzen wir die Arbeit fort mit der überarbeiteten Fassung des Lehrbuches "First Steps in Spoken Setswana", die den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt wird (ergänzt durch überarbeitete Einzelektionen aus "Bua Setswana"). Darin behandeln wir voraussichtlich die Lektionen 7a bis 12, also z.B. weitere Nominalklassen, Lokativkonstruktionen, Imperativ und Subjunktiv (an grammatischen Themen) oder Grundbegriffe zu Wohnen, Wetter, Unterricht, Geographie und Essen (bzgl. Lexikon).

Wir verwenden zahlreiche von MuttersprecherInnen aufgesprochene Audiobeispiele, die auch zum Gebrauch in der Lernkarteissoftware Anki aufbereitet sind. Das Semester wird mit einer mündlichen und einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

In the course, we will continue working with the revised version of the textbook "First Steps in Spoken Setswana", which will be made available to the participants (supplemented by revised individual lessons from "Bua Setswana"). We will probably cover lessons 7a to 12, e.g. further nominal classes, locative constructions, imperative and subjunctive (on grammatical topics) or basic terms relating to housing, weather, teaching, geography and food (with regard to the lexicon).

We use numerous audio examples recorded by native speakers, which are also prepared for use in the flashcard software Anki. The semester ends with an oral and a written exam.

53 627**Thai II**

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Mo	10-12	wöch. (1)	I118, 117	M. Schalbruch
	Mi	10-12	wöch. (2)	I118, 117	M. Schalbruch

1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt

2) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Es handelt sich um die Fortsetzung des Sprachkurses Thai 1 aus dem Wintersemester. Im Mittelpunkt steht weiterhin das Vertiefen der Kenntnisse der thailändischen Schrift und das Üben des Schreibens, der Ausbau eines kommunikativen Wortschatzes des Standard (Zentral-) Thai zusammen mit den dazu gehörigen geläufigen grammatischen Strukturen, sowie die Vermittlung landeskundlicher Inhalte, die das Interesse an akademischen Fragestellungen wecken und vertiefen sollen.

This course is based on the Thai 1 language course from the first (winter) term. The focus lies again on deepening the knowledge of the Thai script and on practicing the Thai writing, on developing a communicative vocabulary of the Standard (Central) Thai together with the necessary grammatical structures, as well as imparting cultural content that should encourage, point at or deepen interest in academic issues.

Literatur:

Martin Schalbruch: Thailändisch für Anfänger #####. Grundstufe 1, Kapitel 9 – 16. Humboldt-Universität zu Berlin. Berlin 2020.

Online Wörterbuch: <http://www.sealang.net/thai/> (Auf Grundlage von / based on:

Mary Haas: Thai-English Student's Dictionary. Stanford University Press

Organisatorisches:**Voraussetzungen:****BA Asien/Afrika-Studien :**

Erfolgreicher Abschluss von Modul 5: Sprachmodul I

MA Moderne Süd-/Südostasien Studien (2014) :

Erfolgreicher Abschluss von Modul IV: Sprachmodul I

MA Asien/Afrika-Studien (2021) :

Erfolgreicher Abschluss von Modul 3: Sprachmodul I

Prüfung:

Letzter Unterrichtstag im Semester

Schriftl. Klausur + mündliche Prüfung

53 627**Thai II_ÜWP**

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Mo	10-12	wöch. (1)		M. Schalbruch
	Mi	10-12	wöch. (2)		M. Schalbruch

1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt

2) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Es handelt sich um die Fortsetzung des Sprachkurses Thai 1 aus dem Wintersemester. Im Mittelpunkt steht weiterhin das Vertiefen der Kenntnisse der thailändischen Schrift und das Üben des Schreibens, der Ausbau eines kommunikativen Wortschatzes des Standard (Zentral-) Thai zusammen mit den dazu gehörigen geläufigen grammatischen Strukturen, sowie die Vermittlung landeskundlicher Inhalte, die das Interesse an akademischen Fragestellungen wecken und vertiefen sollen.

This course is based on the Thai 1 language course from the first (winter) term. The focus lies again on deepening the knowledge of the Thai script and on practicing the Thai writing, on developing a communicative vocabulary of the Standard (Central) Thai together with the necessary grammatical structures, as well as imparting cultural content that should encourage, point at or deepen interest in academic issues.

Literatur:

Martin Schalbruch: Thailändisch für Anfänger #####. Grundstufe 1, Kapitel 9 – 16. Humboldt-Universität zu Berlin. Berlin 2020.

Online Wörterbuch: <http://www.sealang.net/thai/> (Auf Grundlage von / based on:

Mary Haas: Thai-English Student's Dictionary. Stanford University Press

Organisatorisches:

Voraussetzungen:

BA Asien/Afrika-Studien :

Erfolgreicher Abschluss von Modul 5: Sprachmodul I

MA Moderne Süd-/Südostasien Studien (2014) :

Erfolgreicher Abschluss von Modul IV: Sprachmodul I

MA Asien/Afrika-Studien (2021) :

Erfolgreicher Abschluss von Modul 3: Sprachmodul I

Prüfung:

Letzter Unterrichtstag im Semester

Schriftl. Klausur + mündliche Prüfung

53 629

Urdu II (deutsch-englisch)

4 SWS

8+2 LP

SPK

Fr

08-12

wöch. (1)

I118, 315

F. Faiza

1) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt

Der Kurs vermittelt im 2. Semester erweiterte Grundkenntnisse von Struktur und Aufbau des Urdu. Fortgesetzt wird die Vermittlung eines elementaren Wortschatzes und grundlegender Grammatikkenntnisse, ein besonderer Fokus in diesem Semester liegt auf dem Hörverstehen. Ebenso wird im diesem Kurs Wissen um die kulturellen Besonderheiten des Sprachgebrauchs vermittelt.

Lernziel:

Absolventen des Kurses können sich mündlich und schriftlich in Standardsituationen der gesprochenen Sprache ausdrücken, wie z.B. sich vorstellen, Bedürfnisse und Wünsche ausdrücken, über allgemeine Geschehen in Gegenwart und Vergangenheit berichten. Sie verstehen einfache, didaktisierte Hörtexte.

Der Urdu 2 – Kurs ist der zweite von vier aufeinander aufbauenden Urdu-Sprachkursen und damit Bestandteil der Sprachausbildung in einer asiatischen Sprache am IAAW.

Kursbewertung:

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Kurs ist aktive Mitarbeit und die Teilnahme an (unbenoteten) Leistungstest. Hausaufgaben können zusätzlich eingereicht werden. Der Kurs schließt mit einer benoteten Klausur ab.

Studierende, die bereits den Urdu I – Kurs erfolgreich abgeschlossen haben oder über vergleichbare Kenntnisse verfügen. Neu- und Quereinsteiger*innen melden sich bitte vor Beginn des Kurses per E-Mail bei Frau Faiza (faiza.muhammad.din@hu-berlin.de). Abschlusskurs: Urdu 3 im WiSe

Literatur:

Verwendetes Lehrbuch (zur Anschaffung empfohlen) Oesterheld, Christine und Tahir, Amtul Manan. Urdu für Anfänger, Hamburg: Buske Verlag, 2016

Prüfung:

Klausur (120 Minuten) am 24.07.2024

Nachklausur am 15.10.2024

53 631

Vietnamesisch II

4 SWS

8+2 LP

SPK

Mo

08-10

wöch. (1)

JO10, 303

A. Friedel-Nguyen

Do

08-10

wöch. (2)

I118, 117

A. Friedel-Nguyen

1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt

2) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt

Der Sprachkurs Vietnamesisch 2 macht die Lernenden mit der modernen vietnamesischen Sprache vertraut. Er richtet sich an Studierende mit geringen Vorkenntnissen. Die sprachliche Kommunikation wird mündlich und schriftlich anhand von Alltagssituationen um einige Themenfelder erweitert. Lehrmaterial: Ng.T. Bich Thu/M. Großheim, Modernes Vietnamesisch 1, Berlin 2015, Kapitel 7 bis 11

Lernziele: Erweiterung des Wortschatzes, sicheres Beherrschen grammatischer Formen und Kommunikationsfähigkeit auf dem Elementarniveau

Kursbewertung: Teilnahme + Hausaufgaben (8 LP) / Zwischentest / Abschlusstest (2 LP)

Voraussetzung: Kenntnis der Inhalte von Vietnamesisch Sprachkurs 1. An Sprachkurs 2 schließt im Wintersemester Sprachkurs 3 an.

Literatur:

Lehrmaterial: Ng.T. Bich Thu/M. Großheim, Modernes Vietnamesisch 1, Berlin 2014, Kapitel 7 bis 13

Prüfung:

Klausur am 1. Montag nach Ende der Vorlesungszeit
sowie anschließende mündliche Prüfung

53 631

Vietnamesisch II_ÜWP

4 SWS

8+2 LP

SPK

Mo

08-10

wöch. (1)

A. Friedel-Nguyen

Do

08-10

wöch. (2)

A. Friedel-Nguyen

1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt

2) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt

Literatur:

Lehrmaterial: Ng.T. Bich Thu/M. Großheim, Modernes Vietnamesisch 1, Berlin 2014, Kapitel 7 bis 13

Prüfung:

Klausur am 1. Montag nach Ende der Vorlesungszeit
sowie anschließende mündliche Prüfung

53 634 Afrikaans IV (deutsch-englisch)

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Di	08-10	wöch. (1)	I118, 410	C. Naumann
	Do	08-10	wöch. (2)	I118, 410	C. Naumann
1) findet vom 16.04.2024 bis 23.07.2024 statt					
2) findet vom 18.04.2024 bis 25.07.2024 statt					

Im Kursteil IV werden voraussichtlich die Lektionen 27-31 des Skriptes behandelt, das auf den Lehrbüchern *Colloquial Afrikaans* (Donaldson 2000) sowie *Teach Yourself Afrikaans* (McDermott 2005) basiert. Zum Semesterende schließt sich die Lektüre und Diskussion einfacher Texte an.

53 642 Myanma Sprache 4_ÜWP

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Mo	08-10	wöch. (1)		J. Neumann
	Mi	08-10	wöch. (2)		J. Neumann
1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt					
2) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt					

1 Kursinhalt

Im Kurs werden Originaltexte im Schriftstil gelesen und gemeinsam übersetzt. Dabei wird das Sprachgefühl für unterschiedliche Schreibstile gestärkt und das Verständnis komplexer Satzstrukturen geübt. Um das Hörverstehen weiter zu trainieren arbeiten wir mit burmesischen Filmausschnitten und/ oder Hörspielen. Die Studierenden trainieren das freie Sprechen durch das Halten von kleinen Vorträgen zu selbst gewählten Themen.

2 Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Teilnehmende sich in literarischen Texten und Zeitungsartikeln mit Hilfe von Wörterbüchern zurechtfinden. Sie sind in der Lage mit Vorbereitung zu verschiedenen Themen zu sprechen und Inhalte und unbekanntes Vokabular zu erfragen.

3 Kursbewertung

Regelmäßige Teilnahme, Wiederholung des Gelernten, Vokabeln lernen Abschlussprüfung

4 Thematischer Bezug zu Säule und Modul*

Der Burmesisch IV Kurs ist der letzte von vier aufeinander aufbauenden Burmesischkursen und damit ein Bestandteil der Sprachausbildung in einer asiatischen Sprache.

5 Voraussetzung etc. / Erwünschte Vorkenntnisse für Teilnahme (wenn relevant) / Mögliche Anschlussseminare

Vorkenntnisse auf dem Niveau des abgeschlossenen Burmesisch III Kurses nötig.

Anschlusskurs: derzeit werden keine Burmesisch Lektürekurse am IAAW angeboten. Der Burmesisch IV Kurs ist aber so gestaltet, dass er mehrfach belegt werden kann, um die erworbenen Sprachkenntnisse zu festigen und weiter zu üben

6 Methoden und Theorien (wenn relevant)

7 MAP (wenn relevant)

Die Sprachprüfung setzt sich aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil zusammen (komplexe Prüfung)

Literatur:

Gärtner, Uta (2009). *Myanmar in 20 Tagen*, Berlin: regiospectra Verlag.

Organisatorisches:

Myanma wird seit WS 2019/20 erstmals wieder als kompletter Sprachkurs (insgesamt 4 Semester) angeboten. Veranstaltung findet synchron statt

Prüfung:

Die Sprachprüfung setzt sich aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil zusammen (komplexe Prüfung)

53 642 Myanma Sprache 4

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Mo	08-10	wöch. (1)	I118, 217	J. Neumann
	Mi	08-10	wöch. (2)	DOR 24, 1.505	J. Neumann
1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt					
2) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt					

1 Kursinhalt

Im Kurs werden Originaltexte im Schriftstil gelesen und gemeinsam übersetzt. Dabei wird das Sprachgefühl für unterschiedliche Schreibstile gestärkt und das Verständnis komplexer Satzstrukturen geübt. Um das Hörverstehen weiter zu trainieren arbeiten wir mit burmesischen Filmausschnitten und/ oder Hörspielen. Die Studierenden trainieren das freie Sprechen durch das Halten von kleinen Vorträgen zu selbst gewählten Themen.

2 Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Teilnehmende sich in literarischen Texten und Zeitungsartikeln mit Hilfe von Wörterbüchern zurechtfinden. Sie sind in der Lage mit Vorbereitung zu verschiedenen Themen zu sprechen und Inhalte und unbekanntes Vokabular zu erfragen.

3 Kursbewertung

Regelmäßige Teilnahme, Wiederholung des Gelernten, Vokabeln lernen Abschlussprüfung

4 Thematischer Bezug zu Säule und Modul*

Der Burmesisch IV Kurs ist der letzte von vier aufeinander aufbauenden Burmesischkursen und damit ein Bestandteil der Sprachausbildung in einer asiatischen Sprache.

5 Voraussetzung etc. / Erwünschte Vorkenntnisse für Teilnahme (wenn relevant) / Mögliche Anschlussseminare

Vorkenntnisse auf dem Niveau des abgeschlossenen Burmesisch III Kurses nötig.

Anschlusskurs: derzeit werden keine Burmesisch Lektürekurse am IAAW angeboten. Der Burmesisch IV Kurs ist aber so gestaltet, dass er mehrfach belegt werden kann, um die erworbenen Sprachkenntnisse zu festigen und weiter zu üben

6 Methoden und Theorien (wenn relevant)

7 MAP (wenn relevant)

Die Sprachprüfung setzt sich aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil zusammen (komplexe Prüfung)

Literatur:

Gärtner, Uta (2009). *Myanmar in 20 Tagen*, Berlin: regiospectra Verlag.

Organisatorisches:

Myanma wird seit WS 2019/20 erstmals wieder als kompletter Sprachkurs (insgesamt 4 Semester) angeboten.

Prüfung:

Die Sprachprüfung setzt sich aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil zusammen (komplexe Prüfung)

53 644

Thai IV

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Mo	08-10	wöch. (1)	I118, 117	M. Schalbruch
	Mi	08-10	wöch. (2)	I118, 117	M. Schalbruch
1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt					
2) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt					

Es handelt sich um die Fortsetzung des Sprachkurses Thai 3 aus dem Wintersemester. Die Erweiterung und Anwendung des bisher Gelernten soll die Studierenden befähigen, ein eigenes Thema für die mündliche und schriftliche Präsentation vorzubereiten und auszuführen. Dafür soll ein individuell angepasster Wortschatz erarbeitet werden. Darüber hinaus werden einfache authentische Texte, z.B. aus thailändischen Schulbüchern, gelesen und übersetzt.

This course is the continuation of the Thai 3 language course from the first (winter) term. What has been learned so far will be expanded and amplified in order to enable the students to prepare and deliver their own topic of interest for oral and written presentation. For this purpose, an individually designed vocabulary will be developed. In addition, simple authentic texts, for instance from Thai school books will be read and translated in class.

Literatur:

Online Wörterbuch: <http://www.sealang.net/thai/> (Auf Grundlage von / based on:

Mary Haas: Thai-English Student's Dictionary. Stanford University Press

Organisatorisches:

Voraussetzungen:

BA Asien/Afrika-Studien :

Erfolgreicher Abschluss von Modul 7: Sprachmodul II

MA Asien/Afrika-Studien (2021) :

Erfolgreicher Abschluss von Modul 5: Sprachmodul III

Prüfung:

Letzter Unterrichtstag im Semester

Schriftl. Klausur + mündliche Prüfung

53 644

Thai IV_ÜWP

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Mo	08-10	wöch. (1)		M. Schalbruch
	Mi	08-10	wöch. (2)		M. Schalbruch
1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt					
2) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt					

Es handelt sich um die Fortsetzung des Sprachkurses Thai 3 aus dem Wintersemester. Die Erweiterung und Anwendung des bisher Gelernten soll die Studierenden befähigen, ein eigenes Thema für die mündliche und schriftliche Präsentation vorzubereiten und auszuführen. Dafür soll ein individuell angepasster Wortschatz erarbeitet werden. Darüber hinaus werden einfache authentische Texte, z.B. aus thailändischen Schulbüchern, gelesen und übersetzt.

This course is the continuation of the Thai 3 language course from the first (winter) term. What has been learned so far will be expanded and amplified in order to enable the students to prepare and deliver their own topic of interest for oral and written presentation. For this purpose, an individually designed vocabulary will be developed. In addition, simple authentic texts, for instance from Thai school books will be read and translated in class.

Literatur:

Online Wörterbuch: <http://www.sealang.net/thai/> (Auf Grundlage von / based on:

Mary Haas: Thai-English Student's Dictionary. Stanford University Press

Organisatorisches:

Voraussetzungen:

BA Asien/Afrika-Studien :

Erfolgreicher Abschluss von Modul 7: Sprachmodul II

MA Asien/Afrika-Studien (2021) :

Erfolgreicher Abschluss von Modul 5: Sprachmodul III

Prüfung:

Letzter Unterrichtstag im Semester

Schriftl. Klausur + mündliche Prüfung

53 647**Vietnamesisch IV**

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Mo	10-12	wöch. (1)	JO10, 303	A. Friedel-Nguyen
	Do	10-12	wöch. (2)	I118, 117	A. Friedel-Nguyen

1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt
 2) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt ; Verstehendes Lesen und schriftlicher Ausdruck

Im Sprachkurs Vietnamesisch 4 beschäftigen wir uns mit Texten zur aktuellen vietnamesischen Gesellschaft auf mittlerem Sprachniveau. Es werden relevante Fragen diskutiert und eigene Erfahrungen und Ansichten schriftlich wiedergegeben.
 Lehrmaterial: Ng.T. Bich Thu/M. Großheim, Modernes Vietnamesisch 2, Berlin 2019, Kapitel 3 bis 6
 Lernziele: Beherrschung der Lexik, Grammatik, Kommunikationsfähigkeit und Übersetzung auf mittlerem Niveau
 Kursbewertung: Teilnahme + Hausaufgaben (8 LP) / Zwischentest / Abschlusstest (2 LP)
 Voraussetzung: Kenntnis der Inhalte von Vietnamesisch Sprachkurs 3. Nach Abschluss von Sprachkurs 4 ist die Teilnahme an den Lektürekursen 1 und 2 möglich.

Literatur:

Lehrmaterial: Ng.T. Bich Thu/M. Großheim, Modernes Vietnamesisch 2, Berlin 2019, Kapitel 3 bis 6

Prüfung:

Klausur am 1. Montag nach Ende der Vorlesungszeit sowie anschließende mündliche Prüfung

53 649**China & Europa durch historische Quellen verstehen**

2 SWS	6(+4) LP				
PSE	Mo	16-18	wöch. (1)	JO10, 201	A. Trinkle

1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt ; Die Kursleitung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Kurse am IAAW beginnen am Dienstag, 16.04.2024 (am Montag ist dies academicus).

Regionalschwerpunkt China / Ostasien; transregional

Kursinhalt: Im Rahmen des Projektmoduls werden wir uns Fragen der Beziehungen & Verflechtungen zwischen China & Europa aus historischer Perspektive nähern.
 Dabei stehen historische Fragestellungen mit einem Bezug zum heutigen China im Mittelpunkt. Beispielhaft seien folgende Themen genannt: die chinesischen Wirtschaftsreformen & Handelsbeziehungen zu Europa im späten 20. Jahrhundert, die diplomatischen Beziehungen zwischen China & der DDR, die Geschichte chinesischer Investitionen in Europa.
 Einerseits werden wir im Rahmen des Kurses wichtige Aspekte der europäisch-chinesischen Verbindungen inhaltlich erarbeiten; andererseits werden Studierende an die Methodiken der historischen Forschung herangeführt, insbesondere an die Arbeit mit historischen Primärquellen, (Online-)Archiven, usw. Ein Fokus wird dabei auf globalhistorische Fragestellungen gelegt.
 Studierende entwickeln in Gruppen- oder Einzelarbeit ein multimediales Projekt, welches historische Forschung in den Kontext der eigenen Forschungsinteressen und Themengebiete einbettet und präsentiert. Wenn möglich, werden so auch neue Forschungsergebnisse durch die Arbeit mit historischen Quellen erarbeitet und aufbereitet. Dabei werden Themengebiete erschlossen, die eine Relevanz für das Verständnis der heutigen Verflechtungen zwischen China & Europa aufweisen. Projektarbeiten zu anderen transnationalen Themen mit Chinabezug sind ebenfalls willkommen.
 Das Projektmodul stattet Studierende damit mit dem erforderlichen Rüstzeug aus, um historische Methoden in den Regionalwissenschaften anzuwenden.

Lernziele:

- Einführung in das historische Arbeiten
- Arbeit mit historischen Primärquellen erlernen
- wissenschaftliches Arbeiten mit historischen Methoden in den Regionalwissenschaften
- zeithistorisches, globalhistorisches Arbeiten im Kontext der Chinaforschung erlernen
- Arbeit mit (Online-)Archivmaterialien erlernen
- Auswertung historischer Quellen & Einbezug in eigene Forschungsfragen erlernen
- Überblickswissen zu den Verflechtungen zwischen China & Europa in der Zeitgeschichte & Gegenwart

Kursbewertung:

- Abgabe mehrere Quellenanalysen (aufbauend auf nach Studierendeninteresse ausgewählten Primärquellen)
- Präsentation(en) im Seminar zur Projektidee, Stand des Projekts, Projektplanung im Kontext des Themas „China & Europa“
- Kurslektüre
- Multimediale Präsentation des Gruppen- oder Einzelprojekts / Dokumentation der Projektarbeit

Thematischer Bezug zu Säule und Modul: Im Rahmen des Kurses wenden Studierende die Methodiken der zeithistorischen Forschung im Kontext des aktuellen Chinas in transregionaler Perspektive an.

Methoden und Theorien: Arbeit mit historischen Quellen als Zugang zur Zeitgeschichte und Gegenwartsforschung zu China & Europa

MAP: Multimediale Präsentation des Gruppen- oder Einzelprojekts

Kontakt: wird noch bekannt gegeben

53 658**Klassisches Mongolisch: Teil 1**

2 SWS	4+1 LP / 8+2 LP				
SPK	Mi	10-12	wöch. (1)	I118, 217	G. Altangerel

1) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Das Semester beinhaltet eine Einführung in die klassische mongolische Schriftsprache und Grammatik, gefolgt einfachen Schreib- und Leseübungen. Kursmaterialien sind u.a. ausgewählte historische Dokumente aus Archiven der Mongolei, der Inneren Mongolei in der VR China und der Mongolica-Sammlungen der Staatsbibliothek zu Berlin sowie aktuelle Textstücke, die für wissenschaftliche Quellenuntersuchungen wichtige Bestandteile darstellen.

53 660 **Moderne tibetische Textlektüre (deutsch-englisch)**

2 SWS 5 LP / 8+2 LP
SPK Do 10-12 wöch. (1) I118, 506 Z. Huadan
1) findet vom 25.04.2024 bis 18.07.2024 statt

It is a course designed for students who have achieved a good command of Tibetan language after the four-semester study. Guest auditors are welcome.

It aims at improving the course participants' skill to read modern Tibetan literary works and classic Tibetan texts.

It is open course for all who are interested in further improving Tibetan language skill to a level where they could read all sorts of Tibetan original documents and literary works.

Tibetan language courses are categorized into four modules: module I, module II, module III and module IV. All modules are arranged based on an in-phase method making each module progressively more complex while the consistency of all modules is ensured using a systemic teaching text book.

53 661 **Setswana V (deutsch-englisch)**

2 SWS 4+1 LP / 8+2 LP
SPK Fr 10-12 wöch. (1) C. Naumann
1) findet vom 19.04.2024 bis 26.07.2024 statt

Sprachkurs auf der Grundlage überarbeiteter Lektionen der Lehrbücher "First Steps in Spoken Setswana" (ca. Lektionen 19-Ende) sowie "Bua Setswana" (ca. Lektionen 18-Ende)

53 665 **Uzbekisch V Lektürekurs (Quellentexte)**

2 SWS 4+1 LP / 8+2 LP
SPK Do 10-12 wöch. (1) I118, 410 A. Durdu
1) findet vom 25.04.2024 bis 18.07.2024 statt

53 671 **Abschlussmodul S/K (+ Linguistisches Forschungskolloquium) Linguistic research colloquium (deutsch-englisch)**

2 SWS 1 LP / 2 LP / 2/7+5/5+5 LP
CO Di 16-18 wöch. (1) I118, 410 T. Güldemann
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt

StudentInnenen, MitarbeiterInnen und Gäste tragen zu ihrer laufenden Forschung vor, wobei sowohl inhaltliche als auch methodische Schwerpunkte gesetzt werden können. Das Kolloquium dient dabei in erster Linie der Präsentation von Ergebnissen von Abschlussarbeiten. Für Studierende im Bereich „Sprache und Kommunikation“ ist die Teilnahme daher obligatorisch, im Master- und Promotionsstudium in allen Semestern und im Bachelorstudium mindestens ab dem dritten Semester.

Students, department members, and guests report about their ongoing research, whereby the talks can be both thematically and methodologically oriented. The colloquium primarily serves the presentation of results arising from graduate research. For students with a specialization in the field of "Language and communication" participation is obligatory, for master and doctoral students in all semesters and for bachelor students beginning at least with the third semester.

Organisatorisches:

Das Abschlusskolloquium für Studierende des MA Asien/Afrikastudien umfasst 1 SWS, während das Abschlusskolloquium für Studierende des BA Regionalstudien Asien/Afrika 2 SWS umfasst.

In der ersten Sitzung des Kolloquiums wird festgelegt, an welchen Sitzungen Studierende des MA teilnehmen müssen und welche Sitzungen optional sind. Studierende des BA sind zu allen Sitzungen anwesend.

53 676 **Japanologisches Abschlusskolloquium**

2 SWS 2 LP
CO **Fällt aus!** 16:15-17:45 wöch. (1) JO10, 203 K. Kracht
Fr
1) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt

Die Kurse am IAAW beginnen am Dienstag, 16.04.2024 (am Montag ist dies academicus).

Kursinhalt: Das Kolloquium begleitet japanbezogene Abschlussarbeiten der TeilnehmerInnen und diskutiert laufende japanologische Forschungen. Im Vordergrund stehen Überlegungen zur thematischen Konzeption und zum methodischen Vorgehen der Abschlussarbeiten, zur Literatursuche, Hinweise zur Form und sprachlichen Gestaltung sowie die laufende Sichtung von Arbeitsproben.

Lernziele: s. oben

Kursbewertung: Hausarbeit

Voraussetzung/Vorkenntnisse: Sätze wie diesen – verkürzten – Satz aus der Präambel der Japanischen Verfassung sollen TeilnehmerInnen mit max. dreimaligem Wörterbuchgebrauch lesen und übersetzen können ##### ... #####
#####

Methoden und Theorien: Helmut Seiffert: Einführung in die Wissenschaftstheorie, Bde. 1-3 (insbes. Bd. 2), München 2002-6. Klaus Kracht, Markus Rüttermann (Hg.): Grundriß der Japanologie, Wiesbaden: Harrassowitz 2001. Nora Kottmann, Cornelia Reiher (eds.): Studying Japan . Handbook of Research Designs. Fieldwork and Methods, Baden-Baden: Nomos 2020. Christina Gmeinbauer, Sebastian Polak-Rottmann und Florian Purkarthofer: Wiener Selektion japanologischer Methoden. Jahrgang 2020, Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften Universität Wien 2020.

Kontakt: klaus.kracht@hu-berlin.de , <https://klauskracht.jimdofree.com/>

Organisatorisches:

Das Abschlusskolloquium für Studierende des MA Asien/Afrikastudien umfasst 1 SWS, während das Abschlusskolloquium für Studierende des BA Regionalstudien Asien/Afrika 2 SWS umfasst.

In der ersten Sitzung des Kolloquiums wird festgelegt, an welchen Sitzungen Studierende des MA teilnehmen müssen und welche Sitzungen optional sind. Studierende des BA sind zu allen Sitzungen anwesend.

53 680 Chinas Wirtschaftsreformen im globalen Kontext

2 SWS 3(+4) LP
SE Di 12-14 wöch. (1) JO10, 201 A. Trinkle
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt ; Die Kursleitung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Kurse am IAAW beginnen am Dienstag, 16.04.2024 (am Montag ist dies academicus).

Kursinhalt: Gemeinsam werden wir den wirtschaftlichen Aufstieg Chinas & die chinesischen Wirtschaftsreformen ab 1978 aus historischer Perspektive beleuchten. Dabei werden wir erarbeiten, warum Chinas Wirtschaftsreformen insbesondere als globales Projekt zu verstehen sind.

Zunächst werden wir ein Verständnis über die wichtigsten Aspekte der Reformen aufbauen, auch um zu verstehen, warum diese vonnöten waren. Dann werden wir uns konkreten Aspekten der globalen Verflechtung der chinesischen Wirtschaftsreformen widmen. Beispielsweise werden wir uns mit dem Interesse chinesischer Ökonomen an Wirtschaftsreformen im sozialistischen Osteuropa befassen, den Eintritt Chinas in die Welthandelsorganisation (WHO) beleuchten & die chinesischen Handelsbeziehungen mit westlichen Partnern betrachten. Abschließend werden wir uns Fragen der heutigen Verflechtungen Chinas mit der Weltwirtschaft widmen, auch & gerade im Kontext der wirtschaftlichen Probleme, die die Volkswirtschaft Chinas derzeit belasten.

Lernziele:

- Verständnis über die Bedeutung der chinesischen Wirtschaftsreformen für Chinas Wirtschaftskraft
- Ein erstes Verständnis über die Unterschiede zwischen Plan- und Marktwirtschaft, Wirtschaftsreformen im Sozialismus
- Erkenntnisse über die globale Einbettung & Abhängigkeit der chinesischen Wirtschaftsreformen
- Kenntnisse zum Verlauf der chinesischen Wirtschaftsreformen
- Wissen zur Bedeutung der chinesischen Wirtschaft für die Weltwirtschaft
- Erste Kenntnisse zu aktuellen Themen/Herausforderungen der chinesischen Wirtschaft

Kursbewertung:

- Kurslektüre, Präsentation zu einem ausgewählten Kursthema
- Modulabschlussprüfung: Hausarbeit, möglichst mit historischen Methodiken (andere methodische Ansätze sind in Rücksprache mit der Dozentin möglich)

Thematischer Bezug zu Säule und Modul:

- Förderung der Fähigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens, vor allem des historischen Arbeitens zu zeit-/ globalhistorischen & wirtschaftshistorischen Themen sowohl in mündlicher als auch schriftlicher Form
- Erarbeitung eigener Forschungsthemen /-fragen je nach Forschungsinteresse der Studierenden

Methoden und Theorien:

- Historisches Arbeiten
- Globalgeschichte

MAP: Hausarbeit bzw. Essay 10-15 Seiten

Kontakt: wird noch bekannt gegeben

53 682 Living Together in the City (englisch)

2 SWS 3+4 LP
SE Fr 12-14 wöch. (1) I118, 217 J. Strutz
1) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt

Inequality and diversity are inherent to urban life, which makes cities laboratories of living together. The "throwntogetherness" (Massey 2005) of urbanites, urban infrastructure and government creates conflict, friction, but oftentimes also solutions and compromise. In this seminar, we will trace repertoires of urban dwellers and communities to co-inhabit cities from South Asia to the Balkans.

Lernziele:

- Grapple with the complexities of urban cohabitation (Urban Inequality and Cultural Diversity, Urban Infrastructure and Governance, Urban Housing and Public Space)
- Identify strategies of inhabitants, communities and governments that permit living together in cities
- Contextualize a case study of a single city in a state and a region

Prüfung:

Hausarbeit (10-15 Seiten)

53 683 Ostafrika bis zum 21. Jahrhundert / East Africa to the 21st Century (deutsch-englisch)

2 SWS 3+4 LP
SE Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.505 G. Castryck
1) findet vom 16.04.2024 bis 23.07.2024 statt

Der Kurs kombiniert die Möglichkeit, das individuelle historische Interesse der Teilnehmer:innen an der Region Ostafrika zu erkunden, mit Übungen zum Schreiben historischer Essays. Nach zwei einführenden Sitzungen wird das Semester in drei Zyklen von je vier Wochen aufgeteilt, in denen die Studierenden ein Thema wählen, Literatur zu diesem Thema lesen, einen 1500-Wörter-Aufsatz auf der Grundlage dieser Literatur schreiben und anschließend ein kurzes Referat halten. Insgesamt können die Studierenden ihr Wissen zu drei Themen ihres eigenen Interesses bzgl. der Geschichte Ostafrikas vertiefen. Während der Kurstermine werden Fragen zu den individuellen Themen, zum Forschungs- und Schreibprozess, als auch zur Geschichtswissenschaft im Allgemeinen diskutiert.

The course combines the possibility to explore the participants' individual historical interest in the eastern African region with exercises in historical essay writing. After two introductory sessions, the semester will be divided in three cycles of four weeks each, in which the students will choose a topic, read literature to this topic, write a 1500-word essay based on that literature, and then give a short presentation. In all, the students can deepen their knowledge on three topics of their own interest concerning the history of eastern Africa. During the course sessions, we will discuss questions about the individual topics, about academic reading and writing, and about the historical discipline in general.

Prüfung:

Hausarbeit

53 685 Buddhistische Ikonographie lesen: Figuren, Symbole und Motive in der Bildsprache des Buddhismus

2 SWS 3+4 LP
SE Mi 12-14 wöch. (1) I118, 507 H. Klohe
1) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Seit seinen Anfängen vor über 2500 Jahren in Nordindien hat sich der Buddhismus, und mit ihm eine eigene Bildsprache, in weite Teile Asiens verbreitet, zuerst nach Südostasien, dann über Zentralasien nach China, ins übrige Ostasien, und schließlich nach Tibet und in die entfernteren Gebiete Zentralasiens. Das Seminar versteht sich als Einführung in die buddhistische Ikonographie, das ist die Wissenschaft von der Identifikation, Beschreibung, Klassifizierung und Deutung von buddhistischen Bildinhalten. Es stellt einige ausgewählte Symbole, Motive und Figuren des umfangreichen buddhistischen Pantheons insbesondere der indo-tibetischen Tradition vor. Stellvertretend werden neben dem „historischen“ Buddha, verschiedene männliche und weibliche Buddhas und Bodhisattvas des Mahayana- und Vajrayana-Buddhismus und bedeutende Heiligenfiguren besprochen. Im Fokus stehen symbolische Hand-Gesten, Körperhaltungen, besondere körperliche Merkmale, Gesichtsausdrücke, Frisuren, Kleidung, Attribute sowie glückverheißende Symbole. Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, sich ein ikonographisches Grundgerüst anzueignen, welches auch die historische Entwicklung berücksichtigt, und durch genaue Bildbetrachtung neue Ideen zu sammeln.

Ein Teil der Veranstaltungen wird in den Ausstellungsbereichen des Museums für Asiatische Kunst und des Ethnologischen Museums der Staatlichen Museen zu Berlin im Humboldt Forum stattfinden. Wir werden dort bedeutende Skulpturen, Malereien, religiöse Gegenstände und Aspekte der Baugeschichte aus verschiedenen Ländern und Regionen Asiens kennenlernen. Dabei werden auch aktuelle Diskurse zur Provenienzforschung und die Dekolonisierung von Museen als Bewahrer und Vermittler von materieller und immaterieller Kultur angesprochen.

53 686 Dialog zwischen Essay und Fiktion (West- und Zentralafrika) (deutsch-englisch)

2 SWS 3 LP / 3+4 LP
SE Mi 12-14 wöch. (1) I118, 117 S. Gehrmann
1) findet vom 24.04.2024 bis 17.07.2024 statt

In diesem Seminar wird das Wechselverhältnis von Essayistik und Fiktion anhand von west- und zentralafrikanischen Autor*innen, die in beiden Genres schreiben, in den Blick genommen. Der Schwerpunkt liegt auf frankophonen Texten, die teils auch in deutscher oder englischer Übersetzung vorliegen. Während in Essays politische Interventionen oder theoretische Konzeptualisierungen artikuliert werden, können fiktionale Narrative in Romanen oder Kurzprosa als Versuchsanordnungen gelten, um das Weltgeschehen darzustellen, zu kritisieren oder neu zu denken. Beide Textsorten partizipieren in unterschiedlicher Weise an Diskursen und treiben diese voran. Behandelte Autor*innen werden u.a. Boubacar Boris Diop, Fatou Diome, Felwine Sarr, Léonora Miano und V.Y. Mudimbe sein.

Lernziele:

Auseinandersetzung mit verschiedenen Textsorten, Gattungstheorie, Diskursvermittlung über Literatur
Voraussetzung: Französischkenntnisse

53 688 Einführung in die Kultur- und Geistesgeschichte Japans

2 SWS 3(+4) LP
SE **Fällt aus!** 14:30-16:00 wöch. (1) JO10, 203 K. Kracht

Fr

1) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt ;

Die Kurse am IAAW beginnen am Dienstag, 16.04.2024 (am Montag ist dies academicus).

Kursinhalt: Welche Bilder 'japanischen Denkens' werden in Forschung und kultureller Praxis entworfen? Vor dem Hintergrund dieser weit gespannten Fragestellung geht es um sprachliches und historisches Wissen, um die Vorstellung und Interpretation wichtiger Quellen vom Altertum bis zur Gegenwart und um Grundfragen ihres wissenschaftlichen Verständnisses. Im Seminar entstehende Hausarbeiten betreffen die Übersetzung / Teilübersetzung einer historischen Quelle (eingeleitet, annotiert und kommentiert) als Hinführung zur BA-Abschlussarbeit.

Voraussetzungen/Erwünschte Vorkenntnisse: Sätze wie diesen – verkürzten – Satz aus der Präambel der Japanischen Verfassung sollen TeilnehmerInnen mit Wörterbuch lesen und übersetzen können: ##### ... #####

Methoden und Theorien: Zur Einführung: Japanische Geistesgeschichte. Bearbeitet von Klaus Kracht in Zusammenarbeit mit Gerhard Leinss. Mit einer Einführung von Olof G. Lidin, Wiesbaden: Harrassowitz 1988.

MAP: Hausarbeit, Abgabedatum: 30.09.2024

Kontakt: klaus.kracht@hu-berlin.de , <https://klauskracht.jimdofree.com/>

53 690

Geschichte des Hinduismus

2 SWS	3+4 LP				
SE	Mo	14-16	wöch. (1)	I118, 117	A. Schmiedchen

1) findet vom 22.04.2024 bis 22.07.2024 statt

Hinduismus ist eines der bis heute einflußreichsten Glaubenssysteme auf dem südasiatischen Subkontinent; hat auch die Geschichte Südostasiens geprägt. Geschichte der Glaubenssysteme, die heute unter dem Terminus *Hinduismus* zusammengefaßt werden, von den Anfängen bis in die Gegenwart; Auswertung von Quellen in deutscher oder englischer Übersetzung und von Sekundärliteratur; kritische Textanalyse steht im Mittelpunkt des Seminars

History of the belief systems which are nowadays subsumed under the label Hinduism, from the beginnings to the present time; interpretation of original sources in German and English translations as well as of secondary literature

Grundkenntnisse zur Geschichte Indiens / Südasiens wünschenswert, aber nicht Bedingung; keine Kenntnisse einer südasiatischen Sprache erforderlich

Lernziele: Lesen und Interpretation von Originaltexten in englischer bzw. deutscher Übersetzung, akademisches Schreiben

Prüfung:

Prüfungsform: Hausarbeit

Abgabedatum Hausarbeit: 30.9.2024

53 691

'Im Umbau' - Japans Literatur im Übergang zur Moderne

2 SWS	3(+4) LP				
SE	Di	14-16	wöch. (1)	JO10, 303	H. Salomon

1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt

Die Kurse am IAAW beginnen am Dienstag, 16.04.2024 (am Montag ist dies academicus).

Kursinhalt: Mori Ōgai (1862–1922), Natsume Sōseki (1867–1916), Shimazaki Tōson (1872–1943) u.a. Schriftsteller:innen gelten als Mitbegründer:innen der modernen japanischen Literatur und als sensible Beobachter des Übergangs ihrer Gesellschaft in die globale Moderne. Im Rahmen des Seminars werden ausgewählte autobiographische und literarische Texte, die in Übersetzung vorliegen, gemeinschaftlich untersucht. Neben Aspekten der Übersetzung erfahren die Fragen, welches Licht die Autoren auf die Begegnung der japanischen und der europäischen Gesellschaften werfen und welche Entwürfe nationaler und persönlicher Identität sie entwickeln, besondere Berücksichtigung.

Lernziele: Aspekte der Bildung kultureller Identität und der Entstehung transnationaler Lebensläufe verstehen; vertiefte Einblicke in (Japans) Übergang in die Moderne; Arbeit mit literarischen und publizistischen Texten einüben und Aspekte ihrer Übersetzung beurteilen.

Kursbewertung: Regelmäßige Lektüre der Kursmaterialien; Untersuchung eines literarischen Werks unter Berücksichtigung der leitenden Fragestellungen.

Thematischer Bezug zu Säule und Modul: Interaktionen zwischen der Entstehung der modernen japanischen Literatur und der Bildung kultureller Identität.

Voraussetzung: Kenntnisse des japanischen sind erwünscht, bilden aber keine Voraussetzung. Möglichst Besuch eines japanbezogenen Angebots im Grundkurs Kultur / Identität.

Methoden und Theorien: Literaturwissenschaft; Übersetzungswissenschaft

MAP: Prüfungsform: Hausarbeit. Abgabedatum: 30.9.2024

Kontakt: harald.salomon@hu-berlin.de

53 693 Sprachliche und kulturelle Identitäten von Überseechinesen

2 SWS 3(+4) LP
SE Di 16-18 wöch. (1) JO10, 201 H. Klöter
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt

Die Kurse am IAAW beginnen am Dienstag, 16.04.2024 (am Montag ist dies academicus).

Kursinhalt: Im Rahmen dieses Seminars sollen unterschiedliche Gruppierungen von sog. Überseechinesen aus vergleichender Perspektive betrachtet werden. Dabei soll sowohl auf die Geschichte der Migration von Chinesen in Länder außerhalb Chinas eingegangen als auch die gegenwärtige Situation von Überseechinesen betrachtet werden. Schwerpunkt der Analyse bilden die Zusammenhänge zwischen kulturellen Identitätskonstruktionen, Mehrsprachigkeit und Sprachwahl. Studierende setzen eigene Schwerpunkte hinsichtlich der regionalen Fokussierung (Überseechinesen in Asien, Europa, den USA) und der Fragestellungen.

Lernziele: Nach Abschluss des Semesters besitzen Studierende grundlegende Kenntnisse zur chinesischen Migrationsgeschichte. Sie können Forschungsfragen im Schnittfeld von Identität und Sprachwahl formulieren und auf der Grundlage selbständig recherchierter Quellen Analyseansätze erarbeiten. Sie sind zudem in der Lage, unter Verweis auf Einzelbeispiele sprachökologische Dynamiken zu beschreiben und zu analysieren.

Kursbewertung: Für eine Teilnahmebestätigung und die Vergabe von 3 LP müssen Studierende ein Thesenpapier anfertigen und die Inhalte mündlich präsentieren.

Thematischer Bezug zu Säule und Modul: Die Studierenden erwerben vertiefte sprach- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse in Bezug auf die Studienregionen Ostasien und Südostasien.

Voraussetzungen: Abschluss der Module 3 und 4

Methoden und Theorien: Soziolinguistische und kulturwissenschaftliche Ansätze der Identitätsforschung

MAP: Hausarbeit, 15-20 Seiten (4 LP)

Weitere Auskünfte zu den gefragten Voraussetzungen, Anforderungen und Lernziele mit Bezug auf diesem Kurs und das übergeordnete Modul finden Sie in der Prüfungs- und Studienordnung

Kontakt: henning.kloeter@hu-berlin.de

53 694 Sufismus im zentralasiatischen Raum

2 SWS 3+4 LP
SE Mo 16-18 wöch. (1) I118, 507 J. Schmoller
1) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt

Dieser Kurs befasst sich mit dem Thema des Sufismus, einer spezifischen Tradition im Islam, von machen als islamischer Mystizismus bezeichnet, in seinem zentralasiatischen Umfeld. Der Kurs beginnt mit einer Einführung zu den Grundlagen des Sufismus: Glaubensinhalte, Praxis sowie Entstehungsgeschichte. Im Hauptteil des Kurses befassen wir uns mit der Herausbildung des Sufismus in seinen spezifischen Formen im zentralasiatischen Raum über die vergangenen fünf Jahrhunderte hinweg. Die Studierenden werden im Rahmen des Kurses nicht nur mit mehreren Bruderschaften (Naqshbandi, Yasawi, Kubrawi) und bedeutenden religiösen Persönlichkeiten bekannt gemacht, sondern erlangen über das Thema des Sufismus Zugang zu kulturellen, sozialen und politischen Zusammenhängen in verschiedenen Phasen der Geschichte der Region.

Organisatorisches:

Ein gewisses Grundverständnis für den muslimischen Glauben und die religiöse Praxis sind von Vorteil, es stellt jedoch keine Voraussetzung dar.

Methoden und Theorien: Sufi Studies

Prüfung:

Hausarbeit, 4 LP

53 697 Sprachklassifikation in Afrika / Language classification in Africa (deutsch-englisch)

2 SWS 3+4 LP
SE Mi 10-12 wöch. (1) I118, 410 T. Güldemann
1) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Das Seminar widmet sich den verschiedenen Methoden des Sprachvergleichs sowie den Klassifikationen, die sich aus diesen Ansätzen in afrikanischen Sprachen ergeben. Diese beziehen sich hauptsächlich auf die Einteilung von Sprachen nach ihrer genealogischen Verwandtschaft in Sprachfamilien durch die historisch-vergleichende Linguistik, die Zuordnung von Sprachen zu geographischen Sprachbünden durch die Areallinguistik, und schließlich den Vergleich von Sprachen unabhängig ihrer genealogischen und geographischen Position durch die Sprachtypologie. Dabei werden sowohl Forschungsgeschichte als auch wichtige Probleme im jetzigen Forschungsstand Berücksichtigung finden. The seminar deals with different methods of language comparison and the types of linguistic classifications that arise thereof for African languages. These concern notably the division of languages into language families according to their genealogical relationship by means of the historical-comparative method, the allocation of

languages to linguistic areas by means of areal and contact linguistics, and finally the comparison of languages independently of genealogical and geographical affinity by means of linguistic typology. The course deals both with the history of science in this domain as well as important problems in the current scientific debates.

Lernziel: Lesen und Interpretation von Originaltexten, Themenbearbeitung

Organisatorisches:

2 Lernziele: Lesen und Interpretation von Originaltexten, Themenbearbeitung

3 Kursbewertung: Teilnahme, Hauslektüre und vollständige und pünktliche Erfüllung der relevanten Aufgaben, Übernahme und Vortrag eines Referats mit Handout

53 702 Tibetisch-Amdo Dialekt (deutsch-englisch)

2 SWS 5 LP / 8+2 LP
SPK Do 08-10 wöch. (1) I118, 506 Z. Huadan
1) findet vom 25.04.2024 bis 18.07.2024 statt

It is a course for the students who have basic command of the Tibetan language and who want to learn oral Tibetan.

It is a course designed for those who are interested in improving oral communication skill.

It is an open course for all who have basic reading skill and the interest to learn oral Amdo, one of the three Tibetan dialects.

Tibetan language courses are categorized into four modules: module I, module II, module III and module IV. All modules are arranged based on an in-phase method making each module progressively more complex while the consistency of all modules is ensured using a systemic teaching text book.

53 703 Einführungsvorlesung

2 SWS 2 LP
VL Mo 14-16 wöch. (1) I118, 315 S. Bajwa
1) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt

Einführung in die Regionen, Themen, Disziplinen, Theorien und Methoden des Master-Studiengangs.

53 712 Translation as theory and practice (englisch)

2 SWS 3(+2) LP
UE Mi 14-16 wöch. (1) JO10, 303 H. Klöter
1) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Die Kurse am IAAW beginnen am Dienstag, 16.04.2024 (am Montag ist dies academicus).

Kursinhalt: Selecting, translating and analyzing texts is a core task of Area Studies. How we translate is determined by both theoretical and practical considerations. In other words, theory and practice are closely interrelated aspects of translation. Against this backdrop, this course will introduce some key terms in translation studies, such as source and target language, foreignization and domestication, and equivalence. Related to this, we will look at some theoretical frameworks that are relevant for Area Studies, such as the Skopos theory, postcolonial translation, cultural translation, and others. On the basis of the terminological and theoretical introduction, we will discuss methodological issues relating to the translation of texts in Area Studies contexts. In addition, we will look at methodological issues of translation criticism, i.e. the analytical engagement with translated texts.

Lernziele: At the end of the term, the students will understand key terms of translation studies and they are able to relate these to different theoretical frameworks. They will have acquired practical knowledge as to how to integrate translations into academic analyses and will have a deepened understanding of translation criticism as a possible field of academic specialization.

Kursbewertung: For a confirmation of attendance, students are expected to attend regularly and complete one oral/written assignment before the end of the term.

Voraussetzungen: Abschluss von Modul 1

Methoden und Theorien: See course description

Kontakt: henning.kloeter@hu-berlin.de

53 717 Kindheit und Jugend im modernen Japan

2 SWS 3(+4) LP
SE Mi 16-18 wöch. (1) JO10, 303 H. Salomon
1) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Die Kurse am IAAW beginnen am Dienstag, 16.04.2024 (am Montag ist dies academicus).

Kursinhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte von Kindheit und Jugend in Japan von der Mitte des 19. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt stehen die zeitgenössischen Lebensumstände der jungen Generationen sowie gesellschaftliche Debatten, die ihre Gestaltung zum Gegenstand hatten. Grundlegende Forschungsbeiträge werden gemeinsam besprochen. Selbstzeugnisse und literarische Quellen werden gemeinsam untersucht, um konkrete Erfahrungen japanischer Kinder und Jugendlicher in verschiedenen Feldern wie Familie, Schule, Arbeit, Spiel, Medien und etwa Krieg zu verdeutlichen.

Lernziele: Grundzüge der Geschichte von Kindheit und Jugend in Japan erarbeiten; Erschließung und Auswertung von Quellen zur Geschichte von Kindheit und Jugend einüben.

Kursbewertung: Regelmäßige Lektüre der Kursmaterialien; Beteiligung an der Analyse eines Selbstzeugnisses bzw. eines literarischen Werks.

Thematischer Bezug zu Säule und Modul: Das Seminar behandelt Interaktionen der Ereignis- und Mediengeschichte sowie ihre Bedeutung für Identitätsdiskurse.

Voraussetzungen: Kenntnisse des Japanischen sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Methoden und Theorien: Geschichtswissenschaft, Geschichte von Kindheit und Jugend

MAP: Prüfungsform: Hausarbeit, Abgabedatum: 30.9.2024

Kontakt: harald.salomon@hu-berlin.de

53 721 Postcolonial African Literatures (deutsch-englisch)

2 SWS	3+4 LP				
SE	Di	12-14	wöch. (1)	I118, 117	S. Gehrman, G. Siundu

1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt

In this course, selected literary texts (such as novels, short stories, plays, poetry and critical essays) from the 20th and 21st centuries and across different regions on the African continent will be read, discussed and analyzed through the lens of postcolonial theory, including questions of language, writing back/rewriting, and hybrid aesthetics. This class will be taught conjointly, combining approaches from an African and a European scholar's perspective and bringing different regional foci into the classroom. Expertise in Anglophone Eastern African literatures will thus be combined with a focus on francophone West and Central African literatures. Southern Africa will also be touched upon. In order to include more authors and oeuvres, the technique of cross-readings of different texts by students in groups may be used.

Active class participation and the submission of two short essays during the semester is required.

Erwünscht: vorhergehender Besuch des Lektürekurses Kultur/Identität oder Afrika transregional oder literaturwissenschaftliche Kenntnisse aus einem BA Studium

Prüfung:

Hausarbeit, auch in deutscher Sprache

53 722 Strukturkurs #Ora / Introduction to the structure of #Ora (deutsch-englisch)

2 SWS	3+4 LP				
SE	Mi	14-16	wöch. (1)	I118, 117	T. Güldemann

1) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Das #Ora (alias Korana) ist ein inzwischen ausgestorbenes Dialektkontinuum, das in Südafrika entlang des Oranje Flusses von viehzüchtenden Gruppen gesprochen wurde. Es gehört zur Khoekhoe-Gruppe der Khoe-Kwadi Sprachfamilie, die früher dem sogenannten „Khoisan“ zugeordnet wurde. Der Kurs hat das Ziel einen Überblick über die sprachliche Struktur des #Ora zu vermitteln, soweit diese aus den vorhandenen Quellen ermittelt werden kann. Es werden alle wichtigen linguistischen Bereiche wie Phonologie, Morphologie und Syntax Berücksichtigung finden. Die beiden letzten Domänen werden besonders anhand von Textmaterial demonstriert. Der Kurs zielt auf eine selbständige Analyse eines Textes durch die Studierenden, bei der der im Laufe des Semesters vermittelte Stoff angewendet werden soll.

#Ora (aka Korana) is a by now extinct dialect cluster which was spoken by pastoralist groups in South Africa along the Orange River. It belongs to the Khoekhoe group of the Khoe-Kwadi family, which was subsumed in the past under the so-called "Khoisan" group. The course aims at providing an overview of the linguistic structure of #Ora, as far as it can be extracted from the available sources. All major linguistic domains like phonology, morphology and syntax will be considered; the last two will be dealt with in particular by working with text material. The course finally aims at the analysis of one text by each participant, who thereby apply the knowledge acquired throughout the semester.

Lernziel: Lesen, Interpretation von Originaltexten und Analyse linguistischer Daten einer nicht-europäischen Sprache

Prüfung: Hausarbeit möglich

53 723 Asian Diasporas in Eastern Africa (englisch)

2 SWS	3+4 LP				
SE	Do	12-14	wöch. (1)	I118, 410	G. Siundu

1) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt

This course seeks to survey trends and patterns of life and thought in the literary and cultural works of Asian Diasporas in the greater Eastern African hinterlands; the Indian Ocean Coasts and its islands. The course seeks to examine perspectives of Asian Diasporas in Eastern Africa through standpoints of race, gender, and geography from the colonial period to the present times. Key focus areas shall be theoretical foundations of Diaspora studies, texts and contexts of South Asian Diasporas, South Asian Diasporic voices in prose, drama, poetry and selected cultural texts. Students are expected to prepare a research paper on critical literary and cultural artefacts of South Asian Diasporic inclinations, including fiction, film, and small magazines associated with influential voices of Rajat Neogy, Jameela Siddiqui, Sophia Mustapha, MG Vassanji, Rasna Warah, among others. These shall be studied for style and recurrent themes.

- Fluency in English

Prüfung:

Hausarbeit

53 731 Global IR: Kritische Perspektiven zu „Internationalen Beziehungen“ in Asien
2 SWS 3+4 LP
SE Do 16-18 wöch. (1) I118, 117 A. tho Seeth
1) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt

Die politikwissenschaftliche Teildisziplin der „Internationalen Beziehungen“ wird in den letzten Jahren verstärkt wegen der ihr inhärenten Dominanz westlicher Narrative kritisiert. Der neue Ansatz von „Global IR“ (Global International Relations) will für Theorien, Perspektiven und empirische Realitäten aus dem Globalen Süden sensibilisieren und diesen innerhalb der wissenschaftlichen Debatte zu „Internationalen Beziehungen“ mehr Raum geben. Das Seminar führt ein in die Literatur zu Global IR und setzt einen Schwerpunkt auf dessen Relevanz für asiatische Länder.
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über den Ansatz von Global IR und können ihn innerhalb Asiens kontextualisieren.

Prüfung:
Hausarbeit, 15-20 Seiten
Abgabe: 30.09.2024

53 732 Islam in Südostasien: Religiöse Identität, Kultur und Politik im Ländervergleich
2 SWS 4+3 LP
SE Fr 14-16 wöch. (1) I118, 217 A. tho Seeth
1) findet vom 19.04.2024 bis 19.07.2024 statt

Das Seminar führt ein in die gesellschaftliche und politische Stellung „des Islam“ in Südostasien und bespricht kritisch, ob und wie sich „islamische Identität“ und „islamische Kultur“ im jeweiligen Länderkontext fassen lassen.
Das Seminar betont den starken islamischen Pluralismus in der „Region“ Südostasien, aber auch innerhalb jedes einzelnen südostasiatischen Landes. Darüber hinaus muss unterschieden werden zwischen staatlichen „top-down“ Narrativen und gelebter islamischer Realität sowie Counter-Diskursen. Es werden Länder betrachtet, in denen der Islam eine Mehrheitsreligion darstellt sowie eine Minderheitenposition einnimmt.
Die Studierenden wissen um die unterschiedliche Bedeutung und den Pluralismus „des Islam“ in verschiedenen Ländern Südasiens und wie divers er sich identitär, kulturell und politisch manifestiert und wandelt. Sie wissen, welche gesellschaftlichen und staatlichen Teilbereiche für die Analyse von der Stellung der islamischen Religion innerhalb eines Landes hilfreich sein können (z.B. Verfassung, Gesetze, Bildungssysteme, Wirtschaft, Medien, Zivilorganisationen, Populärkultur, lokale Praktiken), kennen relevante Quellen und sind fähig, eigene Untersuchungen durchzuführen.

Prüfung:
Hausarbeit, 15-20 Seiten
Abgabe: 30.09.2024

53 733 Südostasien anders erzählt: oral traditions, oral literatures, oral history
2 SWS 3+4 LP
SE Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 2.402 L. Hofner
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt

Wissen und Wissenschaft setzten häufig auf Schrift und geschriebene Sprache. Gerade in Südostasien gibt es sehr viele verschiedene Formen von mündlich weitergegebenem Wissen, seien es Geschichte(n), Rituale, das soziale Miteinander oder kulturelle und künstlerische Ausdrucksformen. Im Seminar schauen wir uns verschiedene dieser sogenannten „oralen Traditionen“ in Südostasien an und beschäftigen uns damit, wie damit in der Forschung umgegangen wird. Muss von gesprochener Sprache in einen geschriebenen Text übersetzt werden? Was ist eigentlich ein Text? Gibt es Wissen jenseits von Sprache und wie kann dies vermittelt werden? Wie gehen neuere Methoden einzelner Disziplinen, wie zum Beispiel die „Oral history“ damit um? Wie können wir orale Traditionen und Literaturen ernst nehmen, wie können sie neben Schrifttraditionen bestehen und verändert das unser Sprechen in Bezug auf sowie das Erzählen von Südostasien? Welchen Einfluss hat Technik auf Oralität und die Beschäftigung damit in der Forschung? Im Seminar werden wir uns mit diesen Fragen auseinandersetzen und selbst mit einem neueren Format gesprochener Inhalte experimentieren: dem Podcast.
Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Studienregion Südostasien, sowie fachspezifische Methoden, die für die Studienregion besonders geeignet sind. Zusätzlich reflektieren die Studierenden über eine grundlegende Technik wissenschaftlichen Arbeitens: das Verfassen bzw. Schreiben von Texten und Erlernen dazu mögliche Alternativen. Durch den Fokus auf eine andere Art der Wissensvermittlung können zusätzlich Inhalte der Kommunikationswissenschaften, wie Semiotik oder erzähltheoretische Ansätze vertieft werden.
Die Studierenden müssen in Vorbereitung auf die Sitzung bestimmte Inhalte vorbereiten (Texte lesen, andere Medien vorbereiten), dazu Fragen entwickeln und diese entsprechend zur Verfügung stellen. Im Laufe des Semester muss ein mündlicher Kommentar (individuell), sowie ein Podcast (Gruppe) zum Thema einer Sitzung erstellt werden. Dieser Prozess wird im Seminar begleitet. Als Abschlussleistung kann eine Hausarbeit verfasst oder ein Script für einen Podcast erstellt werden.
Der Kurs wird im Aufbauomodul Sprache und Kommunikation angeboten. Im Seminar geht es um eine spezifische Ausprägung von Sprache: mündlichen Ausdruck. Damit liegt die Thematik des Seminars am Kern der zu vermittelnden Modulinhalt. Nicht zuletzt werden auch Fragen der Wissenschaftskommunikation behandelt.

Prüfung:
Prüfungsform: Hausarbeit
Abgabedatum Hausarbeit: 30.09.24

53 734 Südostasien Denken: Philosophische Perspektiven auf Regionalstudien
2 SWS 3+4 LP
SE Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 2.402 L. Hofner
1) findet vom 16.04.2024 bis 16.07.2024 statt

Was ist Südostasien? Diese grundlegende Frage stellt sich in den Regionalstudien immer wieder. Im Seminar geht es einerseits darum, wie Südostasien gedacht wird: Wer verwendet den Begriff und warum? In welchen Kontexten taucht er auf und welche Bedeutung kommt ihm zu? Andererseits begeben wir uns im Seminar auch auf eine Spurensuche: Was ist südostasiatisches Denken oder Philosophie in Südostasien? Welche Geschichte, Entwicklungen und Verbindungen zu anderen Orten haben Konzepte und Theorien in Südostasien hervorgebracht? Und nicht zuletzt: Wie wirken sich Denkansätze, die im Kontext von Südostasien entstanden sind oder immer noch entstehen auf die Regionalstudien aus? Werden sie aus regionalwissenschaftlicher Perspektive untersucht oder entfalten sie gar Veränderungs- und Dekolonisierungspotenzial für das Fach selbst? Anhand verschiedener Texte (oder anderen Ausdrucksformen) gehen wir diesen Fragen im Seminar nach.

Man kann Regionalstudien als eigene Disziplin verstehen oder sie als interdisziplinäres Unterfangen begreifen. In beiden Fällen sind philosophische Perspektiven meist stark unterrepräsentiert oder werden nicht explizit verhandelt. Das Seminar soll diesem Umstand Rechnung tragen und hierbei Abhilfe schaffen. Die Studierenden lernen so einen Umgang mit Fachgrenzen, disziplinären Unterschieden, aber auch mit Interdisziplinarität. Das Seminar soll außerdem zu einer Dekolonisierung des Denkens beitragen, da explizit Theorien und Konzepte behandelt werden, die im Kontext Südostasien entstanden sind und so einen Gegenpol zu sogenannter „westlicher“ Theorie bilden, die weiterhin vorherrscht. Nicht zuletzt wird durch bewusste Begriffsarbeit bei den Studierenden das grundlegende Verständnis des Fachs und der Studienregion selbst geschärft.

Die Studierenden müssen in Vorbereitung auf die Sitzung bestimmte Inhalte vorbereiten (Texte lesen, andere Medien vorbereiten), dazu Fragen entwickeln und diese entsprechend zur Verfügung stellen. Im Laufe des Semesters müssen drei Kommentare zu je einem Thema einer Sitzung erstellt werden. Dieser Prozess wird im Seminar begleitet. Als Abschlussleistung kann eine Hausarbeit verfasst werden.

Prüfung:

Prüfungsform: Hausarbeit

Abgabedatum Hausarbeit: 30.09.24

53 735

Maluku transregional: Von Nelken, Indorock und Motorradgangs

2 SWS

3+4 LP

SE

Mi

18-20

wöch. (1)

I118, 117

A. tho Seeth

1) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Die ostindonesische Inselgruppe Maluku, die sogenannten „Molukken“ oder „Gewürzinseln“, stellt ein beeindruckendes Repertoire für transregionale Forschung bereit. Durch den europäischen Wettlauf um den direkten Zugang zu Nelken im 16. Jahrhundert, was der Entstehung der Idee von Kolonialismus Vorschub leistete, verdichten sich in Maluku wirtschaftliche und politische Weltgeschichte. Die Auswirkungen sind bis heute deutlich nachzeichnbar und spiegeln sich in hybriden kulturellen Phänomenen und transregionalen Identitätsformationen wider. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der schicksalhaften Geschichte Malukus und arbeiten chronologisch heraus, wie welche transregionalen politischen, kulturellen und identitären Aspekte auseinander hervorgegangen sind.

Die Seminarteilnehmenden erlangen anhand des Beispiels Maluku einen Einblick in die transregionale Forschung, insbesondere die Exil- und Diasporaforschung und können die behandelten Themen selbstständig vertiefen.

Einige Themen, die wir näher in den Blick nehmen werden sind: Kolonialgeschichte; die süd-molukkesche Diaspora in den Niederlanden und ihre soziale und ethnische Diskriminierung sowie deren Auswirkungen; die bis heute aktive transregional organisierte Unabhängigkeitsbewegung von Süd-Maluku, die in den 70er Jahren wiederholt durch Terroranschläge in den Niederlanden auf ihre Forderungen aufmerksam machte; das Wirken molukkischer Indorock-Bands in Europa (vor allem auf der Hamburger Reeperbahn), die einen eigenen Musikstil prägten und von denen angenommen wird, dass sie die Beatles und Jimi Hendrix musikalisch stark beeinflussten; Ambon als international anerkannte UNESCO City of Music; die Entstehung des indonesischen Motorradclubs Satudarah („ein Blut“) in den Niederlanden, der mittlerweile weltweit vertreten ist, auch in Indonesien; der gewaltsame Konflikt zwischen Muslimen und Christen während der Demokratisierung Indonesiens ab 1998 und transregionaler Islamismus; Zeugnisse von Maluku als intergenerationaler Sehnsuchts- und Identifikationsort der Diaspora und das negativ besetzte Image von Maluku in Indonesien.

Voraussetzungen: Interesse an Geschichte und ihrer Langzeitfolgen; Interesse an im Exil lebenden Menschen und Diasporas, Populär- und Subkultur

Prüfung:

Hausarbeit, 15-20 Seiten

Abgabe: 30.09.2024

53 736

Nachhaltige Entwicklung in Südostasien

2 SWS

6+4 LP

PSE

Do

14-16

wöch. (1)

I118, 117

A. tho Seeth

1) findet vom 18.04.2024 bis 18.07.2024 statt

In diesem Seminar setzen wir uns mit der UN Agenda 2030 zu nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development) und den darin festgelegten nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) auseinander. Wir nehmen einen kritischen Blick auf den Begriff von „Entwicklung“ ein und zeichnen nach, wie er sich über die Jahrzehnte im internationalen Diskurs gewandelt hat. In Gruppenarbeit erforschen die Seminarteilnehmenden die Umsetzung nachhaltiger Entwicklungsziele in den Ländern Südasiens. Dabei können u.a. staatliche Entwicklungspolitik, das Engagement von NGOs, Aspekte feministischer Entwicklungspolitik und Religion im Zentrum des Interesses stehen.

Prüfung:

Multimediale Präsentation

53 744

Afrikakolloquium / Africa Colloquium (deutsch-englisch)

1 SWS

1 LP

CO

Mi

16-18

14tgl./2 (1)

I118, 410

G. Castryck,

L. Doumbia

1) findet vom 24.04.2024 bis 17.07.2024 statt

Das Afrikakolloquium ist eine 14tägige Reihe von Gastvorträgen und Diskussionen zu aktuellen Themen der Afrikaforschung in allen ihren Facetten. Es ist interdisziplinär angelegt und häufig in englischer sowie teils in deutscher Sprache. Das Programm wird zu Beginn des Semesters ausgehängt und online veröffentlicht.

The Africa Colloquium is a fortnightly series of guest lectures and discussions on current topics in African studies in all its facets. It is interdisciplinary in nature and often in English as well as partly in German. The programme is posted at the beginning of the semester and published online.

Ringvorlesungen

51 005 **Umkämpfte Begriffe: Philosophische Perspektiven auf Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, . . . (Ringvorlesung)**

2 SWS

VL

Mo

16-18

wöch. (1)

UL 6, 2094

G. Keil

1.) findet vom 15.04.2024 bis 15.07.2024 statt

Was ist Rassismus, was ist Antisemitismus, Sexismus, Islamfeindlichkeit, Transfeindlichkeit, Homophobie etc.? Die Ringvorlesung verfolgt das Projekt, die schwierigen begrifflichen Abgrenzungsprobleme, die sich bei der Definition der unterschiedlichen Arten gruppenbezogener Diskriminierung stellen, einmal im Zusammenhang zu erörtern.

Im Fokus sollen nicht die moralischen Fragen stehen (Welche Art von Übel ist gruppenbezogene Diskriminierung?), nicht die politischen (Wie bekämpft man diese Übel effektiv?) und auch nicht die fachpolitischen (Wie kann die akademische Philosophie inklusiver werden?). Vielmehr wollen wir gezielt Definitionsprobleme und daran angrenzende metaphilosophische Fragen in den Blick nehmen. In öffentlichen Debatten ist die Konstellation häufig, dass eine Person als »x-istin« oder ein Phänomen als »X-istisch« eingestuft werden, über diese Einstufung aber Dissens besteht. Es ist sogar die *Mehrheit* der öffentlichen Kontroversen, in denen die Einstufung selbst der primäre Gegenstand des Streits ist. Es gibt mittlerweile einen weitgehenden gesellschaftlichen Konsens über die moralische Ächtung von Rassismus, Antisemitismus etc. Zugleich besteht Uneinigkeit darüber, welche Phänomene unter die betreffenden Ismen fallen (sollten) und welche nicht. Man könnte sagen: Es ist ein Streit um Worte, aber einer um wichtige Worte.

Dieser Streit wird außerhalb der Universität in der Regel politisch geführt: Wir hätten es mit *Begriffspolitik* oder *Kämpfen um Deutungshoheit* zu tun, in denen jede Partei sich den umstrittenen Begriff passend zu den eigenen gesellschaftspolitischen Überzeugungen zurechtschneidet – so, dass die jeweils gewünschte Sortierung von eigenen und gegnerischen Positionen herauskommt.

Gegenüber dieser agonalen Perspektive ist die Ringvorlesung von der Überzeugung getragen, dass die Philosophie ihre Stärken eines klärungs- und aufklärungsorientierten Diskurses nur zur Geltung bringen kann, wenn sie die begrifflichen Fragen nicht zu schnell beiseitelegt, normative Aspekte aber einbezieht. Sie sollte ihre begriffsklärende und normative Expertise hinsichtlich der Metafrage einsetzen, *woran sich bemisst*, wie die Grenzen zwischen X-mus und Nicht-X-mus jeweils vernünftigerweise zu ziehen sind. Stichworte: thick concepts, conceptual engineering und ameliorative Begriffsanalyse, concept creep, essentially contested concepts, Bündelbegriffe, Verhältnis von einstellungsbezogenen, wirkungsbezogenen und „strukturellen“ Auffassungen von X-mus, X-mus in der Philosophiegeschichte.

Die diversen Aspekte des Problemfeldes werden von einschlägig arbeitenden philosophischen Expert:innen verschiedener Universitäten vorgestellt. Ein Teil der Vorlesungen findet in Präsenz an der Universität Düsseldorf statt und wird live in den Hörsaal gestreamt. In der Regel ist die Hälfte der 90minütigen Sitzung für die einen Vortrag reserviert, die andere Hälfte für die Diskussion. In einigen Sitzungen gibt es Korreferate.

Es wird rechtzeitig ein Moodlekurs eingerichtet, in dem Sie sich über die Einzelheiten und den Vorlesungsplan informieren können.

53 602 **Themen der Regionalstudien**

2 SWS

2 LP

RV

Mi

12-14

wöch. (1)

UL 6, 3075

S. Holz

1.) findet vom 17.04.2024 bis 17.07.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

53 703 **Einführungsvorlesung**

2 SWS

2 LP

VL

Mo

14-16

wöch. (1)

I118, 315

S. Bajwa

1.) findet vom 22.04.2024 bis 15.07.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

Personenverzeichnis

Person	Seite
Ahmetspahic-Peljto, Azra, azra.ahmetspahic-peljto@hu-berlin.de (BKMS: Sprachkurs A2)	6
Ahmetspahic-Peljto, Azra, azra.ahmetspahic-peljto@hu-berlin.de (BKMS: Sprachkurs IV (B1))	6
Altangerel, Ganchimeg, ganchimeg.altangerel.1@hu-berlin.de (Klassisches Mongolisch: Teil 1)	17
Asper, Markus, Tel. 2093-70430, markus.asper@hu-berlin.de (Die Vorsokratiker)	8
Baer, Susanne, Tel. 2093 3467, baer@rewi.hu-berlin.de (Grundrechte)	5
Bajwa, Sadia, Tel. 030-209366058, sadia.bajwa@asa.hu-berlin.de (Einführungsvorlesung)	22
Blanchard, Tsvi (Introduction to Jewish Law (Systematische Gruppe))	4
Castrыck, Geert, geert.castrыck@hu-berlin.de (Ostafrika bis zum 21. Jahrhundert / East Africa to the 21st Century)	19
Castrыck, Geert, geert.castrыck@hu-berlin.de (Afrikakolloquium / Africa Colloquium)	25
Conrad, Jan, jan.conrad@staff.hu-berlin.de (Polnisch: Sprachkurs A2)	5
Conrad, Jan, jan.conrad@staff.hu-berlin.de (Polnisch: Sprachkurs IV (B1))	5
Cordes, Lisa Sophie, lisa.cordes@hu-berlin.de (Römisches Drama)	9
Doumbia, Lamine, lamine.doumbia@hu-berlin.de (Afrikakolloquium / Africa Colloquium)	25
Durdu, Ayfer, ayfer.durdu@hu-berlin.de (Uzbekisch V Lektürekurs (Quellentexte))	17
Faiza, Faiza, faiza.muhammad.din@hu-berlin.de (Urdu II)	13
Fleckner, Andreas M., Tel. +49 30 2093 91490, andreas.fleckner@hu-berlin.de (Alte Geschichte und Römisches Recht (Historische Gruppe))	4
Friedel-Nguyen, Anke, anke.friedel-nguyen@hu-berlin.de (Vietnamesisch II)	13
Friedel-Nguyen, Anke, anke.friedel-nguyen@hu-berlin.de (Vietnamesisch II_ÜWP)	13
Friedel-Nguyen, Anke, anke.friedel-nguyen@hu-berlin.de (Vietnamesisch IV)	16
Gehrmann, Susanne, Tel. 2093-66022, susanne.gehrmann@rz.hu-berlin.de (Einführung Kultur/Identität)	10
Gehrmann, Susanne, Tel. 2093-66022, susanne.gehrmann@rz.hu-berlin.de (Einführung Kultur/Identität Ü)	10
Gehrmann, Susanne, Tel. 2093-66022, susanne.gehrmann@rz.hu-berlin.de (Dialog zwischen Essay und Fiktion (West- und Zentralafrika))	19
Gehrmann, Susanne, Tel. 2093-66022, susanne.gehrmann@rz.hu-berlin.de (Postcolonial African Literatures)	23
Görbe, Tamás, tamas.goerbe@staff.hu-berlin.de (Ungarisch: Sprachkurs II)	7
Görbe, Tamás, tamas.goerbe@staff.hu-berlin.de (Ungarisch: Landeskunde 2 (Landeskunde der Gegenwart))	8
Görbe, Tamás, tamas.goerbe@staff.hu-berlin.de (Ungarisch: Kommunikationskurs II)	8
Görbe, Tamás, tamas.goerbe@staff.hu-berlin.de (Ungarisch: Praktische Grammatik II)	8
Görbe, Tamás, tamas.goerbe@staff.hu-berlin.de (Ungarisch: Fachtextlektüre (Betreutes Selbststudium))	8
Güldemann, Tom, tom.guelde mann@rz.hu-berlin.de (Einführung Sprache/Kommunikation)	10
Güldemann, Tom, tom.guelde mann@rz.hu-berlin.de (Abschlussmodul S/K (+ Linguistisches Forschungskolloquium) Linguistic research colloquium)	17
Güldemann, Tom, tom.guelde mann@rz.hu-berlin.de (Sprachklassifikation in Afrika / Language classification in Africa)	21

Person	Seite
Güldemann, Tom, tom.gueldemann@rz.hu-berlin.de (Strukturkurs #Ora / Introduction to the structure of #Ora)	23
Hofner, Lara, lara.hofner.1@hu-berlin.de (Südostasien anders erzählt: oral traditions, oral literatures, oral history)	24
Hofner, Lara, lara.hofner.1@hu-berlin.de (Südostasien Denken: Philosophische Perspektiven auf Regionalstudien)	24
Holz, Sarah, Tel. 66077, sarah.holz@hu-berlin.de (Themen der Regionalstudien)	9
Huadan, Zaxi (Moderne tibetische Textlektüre)	17
Huadan, Zaxi (Tibetisch-Amdo Dialekt)	22
Kamanová, Jana, jana.oriescikova@hu-berlin.de (Slowakisch: Sprachkurs A2)	6
Kamanová, Jana, jana.oriescikova@hu-berlin.de (Slowakisch: Sprachkurs IV (B1))	6
Keil, Geert, geert.keil@hu-berlin.de (Umkämpfte Begriffe: Philosophische Perspektiven auf Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, . . . (Ringvorlesung))	26
Klohe, Hans-Werner (Buddhistische Ikonographie lesen: Figuren, Symbole und Motive in der Bildsprache des Buddhismus)	19
Klöter, Henning, Tel. 2093-66122, henning.kloeter@hu-berlin.de (Einführung in die chinesische Geistes- und Literaturgeschichte)	9
Klöter, Henning, Tel. 2093-66122, henning.kloeter@hu-berlin.de (Einführung Sprache/Kommunikation)	10
Klöter, Henning, Tel. 2093-66122, henning.kloeter@hu-berlin.de (Sprachliche und kulturelle Identitäten von Überseechinesen)	21
Klöter, Henning, Tel. 2093-66122, henning.kloeter@hu-berlin.de (Translation as theory and practice)	22
Kracht, Klaus, klaus.kracht@hu-berlin.de (Japanologisches Abschlusskolloquium)	17
Kracht, Klaus, klaus.kracht@hu-berlin.de (Einführung in die Kultur- und Geistesgeschichte Japans)	20
Lenertova, Denisa, denisa.lenertova@hu-berlin.de (Tschechisch: Sprachkurs A2)	5
Lenertova, Denisa, denisa.lenertova@hu-berlin.de (Tschechisch: Sprachkurs IV (B1))	6
Marxsen, Christian (Rechts- und Staatsphilosophie (Systematische Gruppe))	4
Naumann, Christfried, christfried.naumann@hu-berlin.de (Setswana II)	12
Naumann, Christfried, christfried.naumann@hu-berlin.de (Afrikaans IV)	14
Naumann, Christfried, christfried.naumann@hu-berlin.de (Setswana V)	17
Neumann, Johanna, johanna.neumann.1@hu-berlin.de (Myanma Sprache 2_ÜWP)	11
Neumann, Johanna, johanna.neumann.1@hu-berlin.de (Myanma Sprache 2)	11
Neumann, Johanna, johanna.neumann.1@hu-berlin.de (Myanma Sprache 4_ÜWP)	14
Neumann, Johanna, johanna.neumann.1@hu-berlin.de (Myanma Sprache 4)	14
Ramshorn-Bircsák, Anikó (Ungarisch: Diskussions- und Schreibkurs)	8
Ramshorn-Bircsák, Anikó (Ungarisch: Übersetzen)	8
Salomon, Harald, harald.salomon@rz.hu-berlin.de ('Im Umbau' - Japans Literatur im Übergang zur Moderne)	20
Salomon, Harald, harald.salomon@rz.hu-berlin.de (Kindheit und Jugend im modernen Japan)	22
Schalbruch, Martin, martin.schalbruch@hu-berlin.de (Thai II)	12
Schalbruch, Martin, martin.schalbruch@hu-berlin.de (Thai II_ÜWP)	12

Person	Seite
Schalbruch, Martin, martin.schalbruch@hu-berlin.de (Thai IV)	15
Schalbruch, Martin, martin.schalbruch@hu-berlin.de (Thai IV_ÜWP)	15
Schmiedchen, Annette, annette.schmiedchen@rz.hu-berlin.de (Geschichte des Hinduismus)	20
Schmoller, Jesko, jesko.schmoller@hu-berlin.de (Sufismus im zentralasiatischen Raum)	21
Siundu, Godwin, godwin.siundu@hu-berlin.de (Postcolonial African Literatures)	23
Siundu, Godwin, godwin.siundu@hu-berlin.de (Asian Diasporas in Eastern Africa)	23
Stephan, Manja, Tel. (030) 2093-66052, manja.stephan-emmrich@asa.hu-berlin.de (Einführung Kultur/Identität)	10
Stephan, Manja, Tel. (030) 2093-66052, manja.stephan-emmrich@asa.hu-berlin.de (Einführung Kultur/Identität Ü)	10
Stephan, Manja, Tel. (030) 2093-66052, manja.stephan-emmrich@asa.hu-berlin.de (Mobil, Mobilität, Mobilisierung: Kulturen und Identitäten in transregional Zentralasien (Mobile, mobility and mobilization: cultures and identities in transregional Central Asia))	10
Strutz, Julia, julia.strutz@hu-berlin.de (Living Together in the City)	18
tho Seeth, Amanda, amanda.tho.seeth@hu-berlin.de (Global IR: Kritische Perspektiven zu „Internationalen Beziehungen“ in Asien)	24
tho Seeth, Amanda, amanda.tho.seeth@hu-berlin.de (Islam in Südostasien: Religiöse Identität, Kultur und Politik im Ländervergleich)	24
tho Seeth, Amanda, amanda.tho.seeth@hu-berlin.de (Maluku transregional: Von Nelken, Indorock und Motorradgangs)	25
tho Seeth, Amanda, amanda.tho.seeth@hu-berlin.de (Nachhaltige Entwicklung in Südostasien)	25
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de (Alte Geschichte und Römisches Recht (Historische Gruppe))	4
Trinkle, Alice (China & Europa durch historische Quellen verstehen)	16
Trinkle, Alice (Chinas Wirtschaftsreformen im globalen Kontext)	18
Tsisar, Nataliya, nataliya.tsisar@hu-berlin.de (Ukrainisch: Sprachkurs A2)	7
Tsisar, Nataliya, nataliya.tsisar@hu-berlin.de (Ukrainisch: Sprachkurs IV (B1))	7
Venkova, Cvetomira, cvetomira.venkova@hu-berlin.de (Bulgarisch: Sprachkurs A2)	7

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
DOR 65		Dorotheenstraße 65	Boeckh-Haus
I118		Invalidenstraße 118	edison höfe
JO10		Johannisstraße 10	Institutsgebäude
PH13-HSZ		Philippstraße 13	Haus 33 / Hörsaalzelt
UL 6		Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude

Veranstaltungsartenverzeichnis

CO	Kolloquium
PSE	Projektseminar
RV	Ringvorlesung
SE	Seminar
SPK	Sprachkurs
UE	Übung
VL	Vorlesung